

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Januar 1960**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Januar 1960**



69.612 H

Jahrgang 1960 · Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte . . . . .	28
3. Preisindices im Wohnungsbau	
a) Preisindex für den Wohnungsbau . . . . .	28
b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung) . . . . .	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

H. Sondertabellen <sup>1)</sup>	Seite
1. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	30
2. Die Bruttoflächen der in den Jahren 1954 bis 1958 fertiggestellten Baumaßnahmen . . . . .	30
3. Veränderung der Indices für Ein-Mehrfamiliengebäude von Februar 1959 bis November 1959 nach ausgewählten Ballungsräumen . . . . .	31
4. Wegen Schlechtwetters ausgefallene Tagewerke im Baugewerbe Januar und Februar 1960 . . . . .	31
5. Baumaschinenproduktion 1958 und 1959 . . . . .	31
6. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer einiger freier Berufe 1958 . . . . .	32
I. Witterungscharakter im Januar 1960 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -  
erscheinen im April 1960 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1959 als

Reihe 2 der Serie  
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -  
Mainz, Bahnhofplatz 2

## Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die
VJD	=	Vierteljahres- durchschnitt				Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-				der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende				werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im März 1960

# I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950-) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

### Das Bauhauptgewerbe im Januar 1960

Im Laufe des Januar 1960 ging im Bundesgebiet ohne Berlin die Zahl der Beschäftigten gegenüber Ende Dezember 1959 um 112 700 (- 8,6 vH) auf 1 201 800 zurück. Der Beschäftigtenstand war am Monatsende damit um 276 300 höher als Ende Januar 1959 (+ 30 vH). Gegenüber dem Höchststand des Vorjahres - Ende Juli 1959 mit 1 444 000 Beschäftigten - hat sich die Beschäftigtenzahl insgesamt nur um 242 000 verringert, während der Unterschied zwischen dem Höchststand 1958 und Ende Januar 1959 sich auf 478 500 belief.

Die Zahl der im Januar 1960 geleisteten Arbeitsstunden ging gegenüber Dezember 1959 unter dem Einfluß der Frosttage um 61 Mill. (- 32 vH) auf 130 Mill. zurück. (Wegen der Entwicklung bei den einzelnen Arten von Bauten s. Tabelle.) Es wurden jedoch um 9,1 vH mehr Arbeitsstunden geleistet als im Januar 1959. Der Umsatz im Januar 1960 stellte sich auf 1,4 Milliarden DM.

### Im Januar geleistete Arbeitsstunden (in Mill.)

#### Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Januar 1959	Januar 1960	Veränderung in vH
Wohnungsbau	51,2	52,4	+ 2,4
landwirtschaftl. Bau	1,5	2,8	+ 87,7
gewerbl. und industr. Bau	30,0	33,6	+ 12,0
öffentl. und Verkehrsbau	36,9	41,7	+ 12,9
davon: Hochbau	10,5	12,2	+ 16,4
Tiefbau	26,4	29,5	+ 11,5
Insgesamt	119,6	130,5	+ 9,1

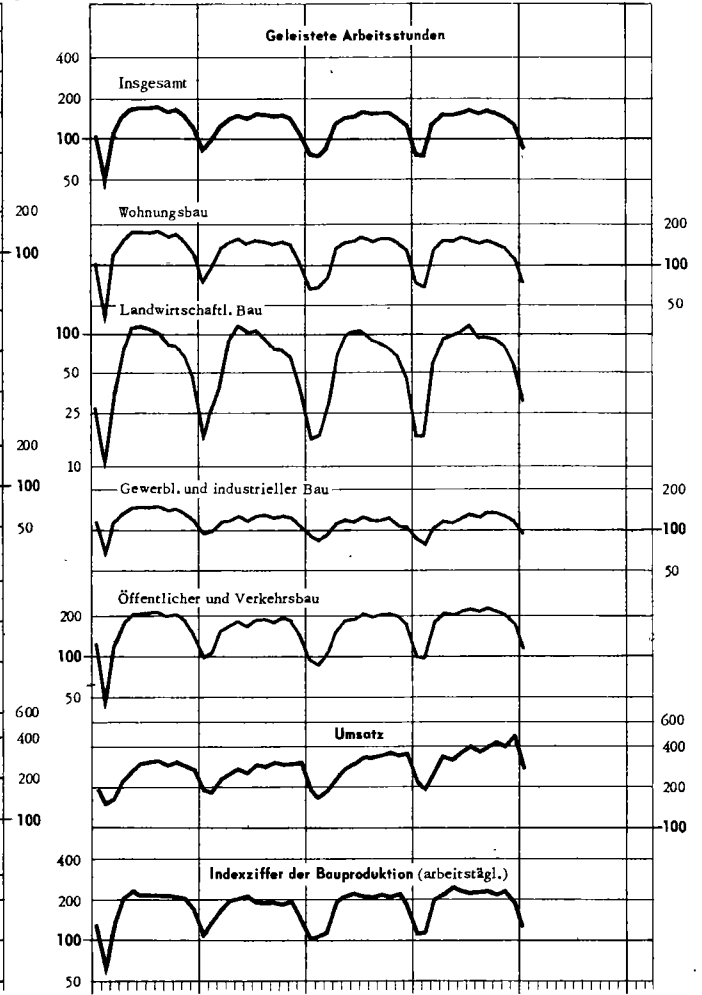
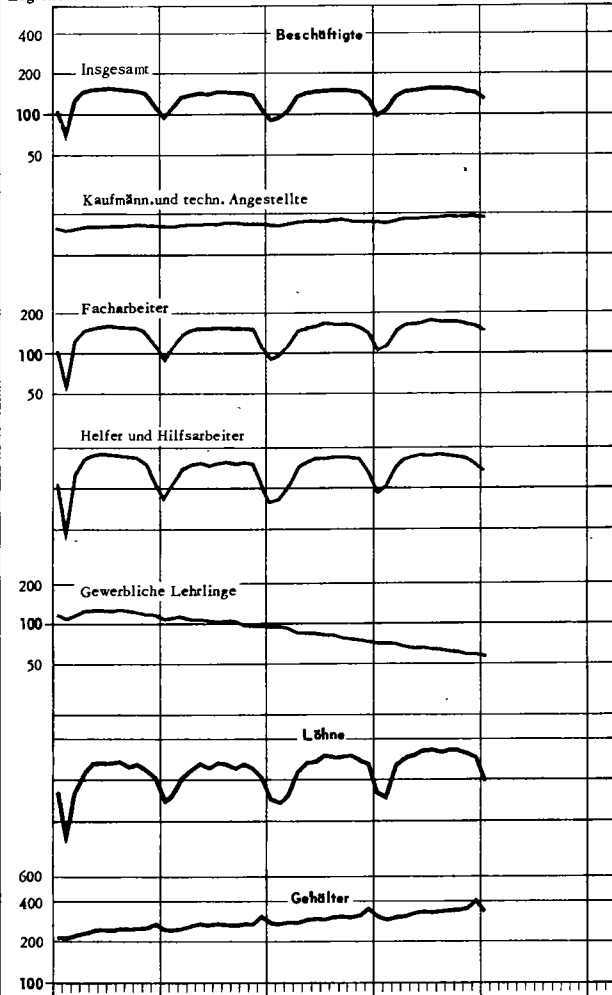
# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950=100  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

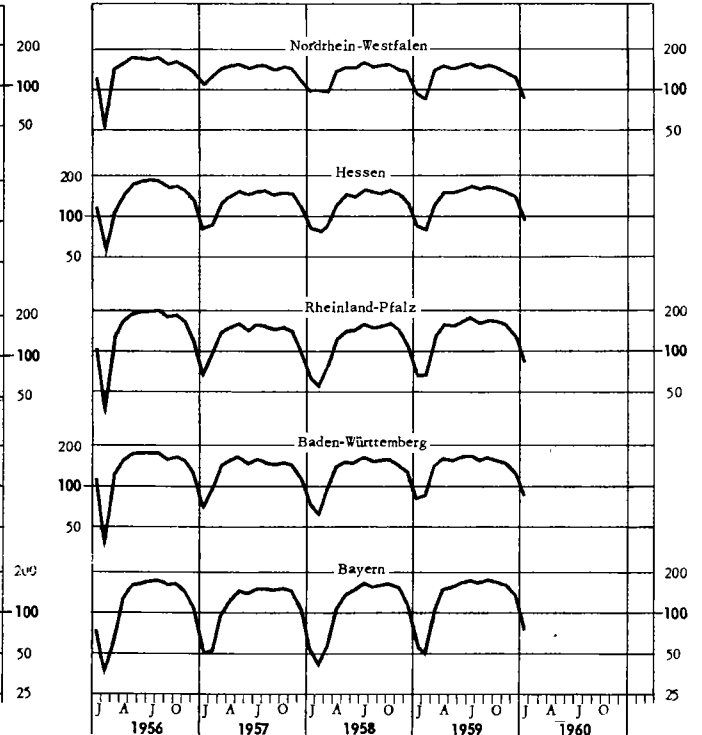
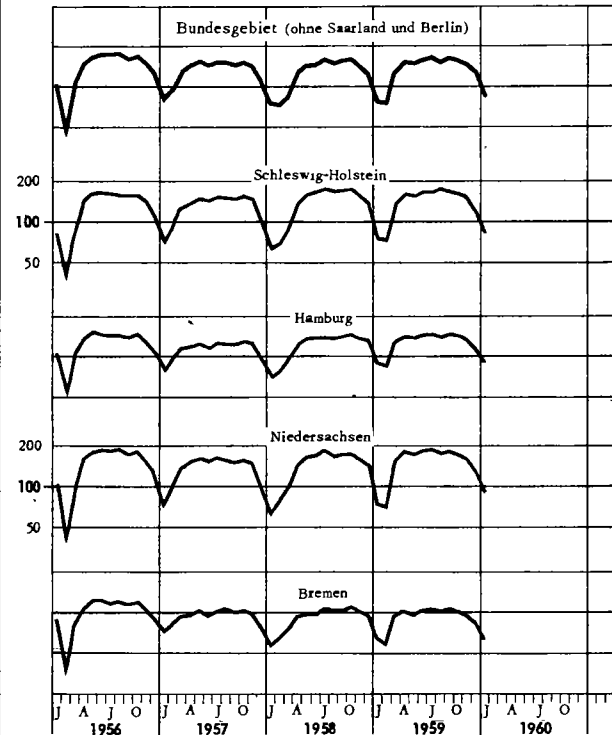
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1)							Bruttosumme der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1957 JD	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JD	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JD	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Januar	925 443	66 824	71 796	786 823	434 024	285 442	67 357	.	.
Februar	999 525	66 617	71 854	861 053	477 098	316 767	67 188	.	.
März	1 286 682	66 439	72 801	1 147 442	622 710	457 364	67 368	.	.
April	1 386 862	66 584	74 715	1 245 563	669 752	513 606	62 205	.	.
Mai	1 404 588	66 550	75 089	1 262 949	681 362	521 116	60 471	.	.
Juni	1 427 813	66 494	75 750	1 285 569	692 811	532 200	60 558	.	.
Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Januar	- 21,6	- 0,2	- 1,2	- 24,4	- 23,9	- 28,9	- 2,6	.	.
Februar	+ 8,0	- 0,3	+ 0,1	+ 9,4	+ 9,8	+ 11,0	- 0,3	.	.
März	+ 28,7	- 0,3	+ 1,3	+ 33,3	+ 30,5	+ 44,4	+ 0,3	.	.
April	+ 7,8	+ 0,2	+ 2,6	+ 8,6	+ 7,6	+ 12,3	- 7,7	.	.
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,5	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,5	- 2,8	.	.
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,1	.	.
Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	- 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1959 Januar	+ 11,3	- 1,4	+ 2,9	+ 13,3	+ 18,4	+ 18,3	- 22,2	.	.
Februar	+ 14,4	- 1,7	+ 3,2	+ 17,0	+ 22,3	+ 22,1	- 22,4	.	.
März	+ 24,8	- 1,7	+ 4,1	+ 28,4	+ 30,7	+ 38,0	- 21,4	.	.
April	+ 8,3	- 1,3	+ 5,1	+ 9,0	+ 9,6	+ 14,1	- 23,3	.	.
Mai	+ 4,7	- 1,5	+ 4,8	+ 5,0	+ 6,6	+ 7,4	- 23,0	.	.
Juni	+ 4,3	- 1,3	+ 5,2	+ 4,6	+ 6,4	+ 6,4	- 21,9	.	.
Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JD	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JD	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 250 411	65 312	70 782	1 114 317	606 348	441 196	66 773	492 629	43 758
April	1 350 151	65 461	72 624	1 212 066	653 427	497 062	61 577	568 739	44 678
Mai	1 368 576	65 415	72 917	1 230 244	665 282	505 134	59 828	585 112	46 425
Juni	1 392 093	65 362	73 566	1 253 165	676 800	516 459	59 906	617 014	48 160
Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

**ERGEBNISSE**
**2. Umsatz nach der Art der Bauten**

Zeit	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1000 DM							
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen 3)									
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 789	208 060	637 729	41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623 a)	26 329
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2
Oktober	+ 3,8	+ 4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911
Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156 a)	26 300
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	+ 8,0	+ 7,4	+ 4,0	- 9,3	+ 8,0	+ 12,8	+ 17,7	+ 11,4	+ 17,8
August	- 4,4	- 4,2	- 4,4	- 8,3	- 8,8	- 1,0	- 1,8	- 0,8	+ 5,1
September	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	- 7,4	+ 9,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,9	+ 8,2
Oktober	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,2	+ 10,0	+ 7,6	+ 12,3	+ 15,7	+ 11,2	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,3	- 9,3	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,3	+ 14,7	+ 12,8	+ 30,0	+ 15,9	+ 22,8	+ 13,6	+ 19,1
1960 Januar	- 1,2	- 41,4	- 45,1	- 43,0	- 38,1	- 39,7	- 44,1	- 38,1	- 43,4
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9
Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen nur das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.-a) Davon etwa 37 vH Straßenbau.



noch: A. BUNDESERGEBNISSE  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	34 561
1959 Januar	119 578	51 186	1 511	29 973	36 908	10 487	26 421	1 478
Februar	114 946	48 529	1 592	28 689	36 136	10 497	25 639	1 535
März	203 417	94 651	5 553	38 416	64 797	17 555	47 242	2 579
April	238 574	111 526	8 421	42 210	76 417	19 422	56 995	3 018
Mai	232 659	108 808	8 855	40 512	74 484	18 138	56 346	3 119
Juni	246 412	114 665	9 246	43 531	78 970	19 631	59 339	3 255
Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465 a)	1 689
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Januar	- 38,6	- 42,9	- 64,0	- 21,5	- 41,3	- 37,0	- 42,8	- 42,9
Februar	- 3,9	- 5,2	+ 5,4	- 4,3	- 2,1	+ 0,1	- 3,0	+ 3,9
März	+ 77,0	+ 95,0	+ 248,8	+ 33,9	+ 79,3	+ 67,2	+ 84,3	+ 68,0
April	+ 17,3	+ 17,8	+ 51,6	+ 9,9	+ 17,9	+ 10,6	+ 20,6	+ 17,0
Mai	- 2,5	- 2,4	+ 5,2	- 4,0	- 2,5	- 6,6	- 1,1	+ 3,3
Juni	+ 5,9	+ 5,4	+ 4,4	+ 7,5	+ 6,0	+ 8,2	+ 5,3	+ 4,5
Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 13,6	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1959 Januar	+ 3,1	+ 7,1	+ 3,5	- 8,1	+ 8,3	+ 4,0	+ 10,1	+ 21,0
Februar	+ 2,1	- 0,4	+ 3,4	- 5,6	+ 13,2	+ 10,0	+ 14,5	+ 22,5
März	+ 51,9	+ 67,0	+ 106,4	+ 13,1	+ 59,8	+ 55,4	+ 61,4	+ 87,6
April	+ 18,3	+ 17,2	+ 29,4	+ 4,0	+ 28,7	+ 25,3	+ 29,9	+ 61,2
Mai	+ 3,4	+ 2,8	- 0,2	- 4,3	+ 9,6	+ 7,2	+ 10,4	+ 44,2
Juni	+ 8,3	+ 6,2	- 0,1	+ 5,5	+ 14,3	+ 13,2	+ 14,6	+ 29,8
Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Januar	116 927	50 351	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	197 786	92 690	5 539	37 174	62 383	16 866	45 517	2 579
April	231 872	109 241	8 411	40 776	73 444	18 533	54 911	3 018
Mai	226 980	106 841	8 846	39 246	72 047	17 386	54 661	3 119
Juni	240 029	112 447	9 239	42 148	76 195	18 759	57 436	3 255
Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741 a)	1 687

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten. - a) Davon etwa 35 vH Straßenbau.

# B. LÄNDERERGEBNISSE

## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1)							Bruttosumme der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
								1000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1958	55 228	2 881	2 531	49 816	24 339	19 673	5 804	268 908	17 530
1959	58 210	2 786	2 627	52 797	26 601	20 817	5 379	298 756	19 204
1958 Dezember	52 250	2 859	2 556	46 835	24 308	16 927	5 600	24 370	2 008
1959 Januar	36 878	2 843	2 490	31 545	16 430	9 617	5 498	12 422	1 460
1959 Dezember	58 442	2 753	2 687	53 002	27 444	20 398	5 160	24 325	1 994
1960 Januar	54 670	2 744	2 668	49 258	26 364	17 704	5 190	15 438	1 639
<u>Hamburg</u>									
1958	41 705	1 364	3 174	37 167	21 532	13 058	2 577	250 810	26 869
1959	45 768	1 346	3 444	40 978	24 286	14 396	2 296	301 315	30 718
1958 Dezember	43 773	1 365	3 331	39 077	23 148	13 463	2 466	24 662	3 120
1959 Januar	34 798	1 349	3 331	30 118	17 070	10 620	2 428	15 512	2 303
1959 Dezember	45 278	1 346	3 446	40 486	24 548	13 736	2 202	24 657	3 499
1960 Januar	44 412	1 352	3 445	39 615	24 274	13 183	2 158	18 356	2 615
<u>Niedersachsen</u>									
1958	158 059	8 713	7 458	141 888	72 740	50 952	18 196	702 118	50 265
1959	170 950	8 472	7 880	154 598	83 118	57 251	14 229	832 669	57 527
1958 Dezember	150 845	8 684	7 458	134 703	71 449	46 695	16 559	63 179	5 009
1959 Januar	104 010	8 797	7 405	87 808	45 057	26 385	16 366	31 759	4 177
1959 Dezember	169 115	8 355	8 027	152 733	84 736	55 165	12 832	71 007	5 968
1960 Januar	159 383	8 361	8 028	142 994	80 493	49 860	12 641	45 609	4 925
<u>Bremen</u>									
1958	19 710	677	1 198	17 835	9 887	6 656	1 292	104 331	9 236
1959	20 421	652	1 223	18 546	10 750	6 861	935	115 529	10 453
1958 Dezember	19 917	667	1 205	18 045	10 150	6 683	1 212	9 974	1 001
1959 Januar	15 134	670	1 202	13 262	7 734	4 364	1 164	6 017	786
1959 Dezember	20 270	639	1 226	18 405	10 832	6 745	828	9 690	1 105
1960 Januar	19 595	648	1 235	17 712	10 516	6 372	824	6 862	871
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1958	399 826	16 409	26 778	356 639	195 752	142 431	18 456	2 026 611	205 929
1959	401 920	16 524	27 113	358 283	201 916	142 557	13 810	2 165 085	223 306
1958 Dezember	391 688	16 311	26 804	348 573	196 029	136 445	16 099	179 360	21 452
1959 Januar	331 860	16 296	26 524	289 040	163 107	110 153	15 780	119 282	17 350
1959 Dezember	395 622	16 625	27 407	351 590	202 876	136 268	12 446	180 831	22 616
1960 Januar	374 433	16 468	27 142	330 823	192 920	125 873	12 030	129 405	18 367
<u>Hessen</u>									
1958	99 557	6 356	5 947	87 254	47 543	32 918	6 793	438 478	42 540
1959	108 334	6 186	6 460	95 688	54 077	36 555	5 056	518 541	49 042
1958 Dezember	97 598	6 274	6 129	85 195	47 263	31 824	6 108	38 040	4 013
1959 Januar	77 769	6 270	5 987	65 510	37 205	22 355	5 950	26 488	3 679
1959 Dezember	111 882	6 105	6 700	99 077	57 376	37 301	4 400	46 327	4 466
1960 Januar	105 047	6 105	6 703	92 239	53 742	34 144	4 353	33 773	4 549
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1958	66 253	4 738	3 590	57 925	29 856	23 889	4 180	288 246	23 799
1959	74 944	4 738	3 746	66 460	34 721	28 478	3 261	354 203	26 320
1958 Dezember	59 410	4 800	3 606	51 004	26 978	20 669	3 357	22 967	2 456
1959 Januar	45 575	4 780	3 541	37 254	19 684	14 266	3 304	14 187	1 992
1959 Dezember	75 670	4 663	3 821	67 186	36 195	28 215	2 776	29 355	2 583
1960 Januar	66 677	4 647	3 792	58 238	32 084	23 466	2 688	19 146	2 278
<u>Baden-Württemberg</u>									
1958	175 434	13 802	8 615	153 017	80 525	65 408	7 084	787 726	62 146
1959	190 092	13 569	9 309	167 214	89 131	72 859	5 224	914 154	71 904
1958 Dezember	172 921	13 681	8 822	150 418	81 616	62 698	6 104	71 068	6 293
1959 Januar	137 629	13 590	8 799	115 240	65 274	43 985	5 981	43 974	5 357
1959 Dezember	188 238	13 537	9 657	165 044	90 635	69 885	4 524	75 657	7 204
1960 Januar	178 712	13 562	9 596	155 554	87 277	63 817	4 460	50 603	6 196
<u>Bayern</u>									
1958	190 323	11 312	10 383	168 628	87 976	67 681	12 971	824 619	69 295
1959	216 726	11 133	11 312	194 281	103 515	80 670	10 096	1 021 534	82 562
1958 Dezember	159 020	11 217	10 764	137 039	73 537	52 527	10 975	71 845	6 604
1959 Januar	109 937	11 106	10 552	88 279	47 415	30 573	10 291	36 688	5 979
1959 Dezember	218 877	11 122	11 861	195 894	107 184	79 288	9 422	97 101	8 642
1960 Januar	169 789	11 065	11 801	146 923	83 385	54 908	8 630	55 526	7 337
<u>Saarland</u>									
1958	34 598	1 143	1 957	31 498	15 748	14 963	787	17 163 a)	1 844 a)
1959	34 207	1 131	2 118	30 958	15 836	14 534	588	b)	b)
1958 Dezember	33 071	1 132	1 978	29 961	15 762	13 513	686	1 285 a)	201 a)
1959 Januar	31 855	1 123	1 965	28 767	15 048	13 124	595	816 a)	162 a)
1959 Dezember	31 040	1 125	2 134	27 781	15 215	12 089	477	14 653	2 030
1960 Januar	29 055	1 109	2 120	25 826	14 365	11 001	460	9 015	1 622
<u>Berlin (West)</u>									
1958	46 575	1 453	3 732	41 390	22 496	16 182	2 712	233 841	26 865
1959	44 638	1 334	3 627	39 677	22 526	14 758	2 393	285 171	27 811
1958 Dezember	45 716	1 406	3 679	40 631	22 349	15 806	2 476	21 214	2 594
1959 Januar	36 429	1 389	3 640	31 400	17 688	11 244	2 468	15 806	2 308
1959 Dezember	38 108	1 291	3 574	33 243	19 146	11 996	2 101	19 150	2 638
1960 Januar	36 370	1 242	3 471	31 657	18 406	11 217	2 034	14 802	2 412

1) Jahresdurchschnitt.- Endgültige Ergebnisse.- a) In Mill. ffra.- b) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1000 DM							
Schleswig-Holstein									
1958 JS	.	843 199	343 182	47 566	96 519	355 932	55 659	300 273	36 444
1959 JS	.	953 832	419 884	55 334	99 295	379 319	62 679	316 640	19 121
1958 Dezember	25	91 420	40 175	4 294	10 018	36 933	6 807	30 126	3 000
1959 Januar	26	52 406	23 773	2 411	5 882	20 340	3 405	16 935	933
1959 Dezember	25	100 231	43 032	5 315	11 315	40 569	7 457	33 112	1 663
1960 Januar	25	54 561	22 509	3 360	5 902	22 790	4 224	18 566	1 048
Hamburg									
1958 JS	.	727 367	268 010	-	214 489	244 868	58 652	186 216	2 969
1959 JS	.	888 423	327 197	-	193 143	368 083	87 191	280 892	9 558
1958 Dezember	25	84 369	31 385	-	21 522	31 462	9 550	21 912	85
1959 Januar	26	51 226	17 922	-	12 817	20 487	4 145	16 342	31
1959 Dezember	25	91 912	31 075	-	21 559	39 278	10 843	28 435	1 213
1960 Januar	25	52 562	17 879	-	13 269	21 414	3 893	17 521	569
Niedersachsen									
1958 JS	.	2 073 208	934 540	100 965	334 868	702 835	161 692	541 143	40 634
1959 JS	.	2 551 438	1 075 033	137 608	448 573	890 224	204 201	686 023	65 080
1958 Dezember	25	238 484	107 651	8 123	31 496	91 214	24 115	67 099	4 973
1959 Januar	26	135 957	61 537	4 373	21 319	48 728	11 391	37 337	2 383
1959 Dezember	25	275 630	115 112	12 679	56 381	91 458	22 751	68 707	5 443
1960 Januar	25	149 279	60 204	6 164	32 156	50 755	11 767	38 988	2 478
Bremen									
1958 JS	.	300 326	141 008	1 910	70 362	87 046	24 383	62 663	6 393
1959 JS	.	338 626	147 043	2 270	88 492	100 821	28 519	72 302	3 336
1958 Dezember	25	32 490	15 806	209	7 085	9 390	2 979	6 411	544
1959 Januar	24	20 481	7 585	201	5 239	7 456	1 615	5 841	193
1959 Dezember	25	33 733	12 896	125	9 921	10 791	3 368	7 423	320
1960 Januar	26	23 574	7 042	64	7 037	9 431	2 203	7 228	393
Nordrhein-Westfalen									
1958 JS	.	6 061 457	2 642 059	53 686	1 642 089	1 723 623	423 477	1 300 146	35 959
1959 JS	.	6 717 649	2 769 727	80 112	1 752 452	2 117 358	517 721	1 599 637	39 643
1958 Dezember	25	642 152	275 154	5 166	168 409	193 423	48 582	144 841	4 786
1959 Januar	26	412 307	168 546	2 450	113 903	127 408	31 895	95 513	2 615
1959 Dezember	25	739 927	277 418	7 009	217 096	238 404	61 301	177 103	3 447
1960 Januar	25	425 587	150 366	5 261	123 352	146 608	32 837	113 771	2 284
Hessen									
1958 JS	.	1 422 317	526 803	45 281	299 639	550 594	150 047	400 547	30 970
1959 JS	.	1 786 835	644 863	50 634	384 151	707 187	202 133	505 054	45 037
1958 Dezember	25	163 425	58 687	4 245	34 029	66 464	18 551	47 913	3 846
1959 Januar	26	115 633	42 390	2 288	21 929	49 026	15 467	33 559	3 238
1959 Dezember	25	200 949	68 925	4 641	44 285	83 098	24 392	58 706	5 692
1960 Januar	25	148 671	45 211	3 737	37 469	62 254	17 137	45 117	4 569
Rheinland-Pfalz									
1958 JS	.	909 131	357 848	17 072	154 203	380 008	85 381	294 627	38 645
1959 JS	.	1 142 063	414 585	30 224	203 979	493 275	98 212	395 063	58 104
1958 Dezember	25	102 831	38 001	2 063	18 029	44 738	10 482	34 256	5 245
1959 Januar	26	62 525	23 253	781	14 450	24 041	5 984	18 057	2 240
1959 Dezember	25	124 333	42 571	3 280	23 507	54 975	12 554	42 421	9 228
1960 Januar	25	76 247	25 171	1 845	16 616	32 610	7 071	25 539	5 292
Baden-Württemberg									
1958 JS	.	2 540 137	1 146 220	46 742	467 589	879 586	226 698	652 888	33 331
1959 JS	.	3 208 320	1 284 521	84 767	625 041	1 213 991	306 313	907 678	44 001
1958 Dezember	25	286 913	125 464	4 728	48 151	108 570	26 952	81 618	4 088
1959 Januar	25	180 199	76 393	3 090	33 871	66 844	16 566	50 278	2 032
1959 Dezember	25	352 691	113 020	9 888	73 732	136 051	37 109	98 942	6 297
1960 Januar	24	199 537	70 576	4 986	44 804	79 171	19 896	59 275	3 074
Bayern									
1958 JS	.	2 295 323	1 006 227	79 446	428 837	780 813	211 338	569 475	60 351
1959 JS	.	3 470 048	1 398 109	129 286	603 448	1 339 205	358 983	980 222	105 594
1958 Dezember	25	174 746	73 078	2 909	35 817	62 942	17 149	45 793	7 158
1959 Januar	25	88 825	33 429	922	24 276	30 198	8 857	21 341	4 047
1959 Dezember	25	432 931	162 723	11 730	79 313	179 165	52 424	126 741	13 198
1960 Januar	24	247 445	87 814	5 742	51 974	101 915	30 764	71 151	6 593
Saarland									
1958 JS a)	.	59 200	19 221	115	15 467	24 397	6 826	17 571	1
1959 JS b)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 Dezember a)	25	6 158	2 034	3	1 325	2 796	700	2 096	-
1959 Januar a)	26	4 427	1 208	1	1 366	1 852	383	1 469	-
1959 Dezember	25	57 165	16 473	215	15 153	25 324	8 103	17 221	60
1960 Januar	25	36 501	8 685	212	9 317	18 287	5 820	12 467	29
Berlin (West) 3)									
1958 JS	.	658 582	298 377	-	123 868	203 447	72 794	130 653	15 970
1959 JS	.	726 188	332 649	-	130 041	236 028	90 742	145 286	15 003
1958 Dezember	25	71 789	33 562	-	12 338	22 944	7 894	15 050	1 286
1959 Januar	26	49 671	20 809	-	9 324	17 315	5 548	11 767	864
1959 Dezember	25	69 146	32 147	-	13 749	21 303	8 244	13 059	2 686
1960 Januar	25	50 709	21 893	-	11 761	15 986	5 029	10 957	779

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trummerbeseitigung und Abbruch.- a) In Mill. ffrs.- b) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
1958 JS	111 437	49 888	6 905	11 304	43 340	7 874	35 466	3 848
1959 JS	113 987	54 444	6 812	10 803	41 928	7 259	34 669	2 206
1958 Dezember	9 069	4 293	419	861	3 496	689	2 807	261
1959 Januar	4 998	2 476	163	632	1 727	397	1 330	136
1959 Dezember	7 860	3 568	392	909	2 991	568	2 423	135
1960 Januar	5 552	2 609	256	692	1 995	445	1 550	104
Hamburg								
1958 JS	83 490	33 654	-	20 838	28 998	6 192	22 806	395
1959 JS	89 182	34 926	-	18 706	35 550	8 204	27 346	571
1958 Dezember	7 545	3 074	-	1 770	2 701	698	2 003	11
1959 Januar	5 187	1 786	-	1 318	2 083	404	1 679	5
1959 Dezember	6 299	2 288	-	1 428	2 583	655	1 928	46
1960 Januar	5 127	1 611	-	1 383	2 133	460	1 673	19
Niedersachsen								
1958 JS	311 555	149 750	16 728	45 723	99 354	22 126	77 228	5 045
1959 JS	334 107	154 206	20 215	49 845	109 841	25 652	84 189	6 204
1958 Dezember	25 836	12 922	1 024	3 422	8 468	2 024	6 444	486
1959 Januar	13 145	6 217	341	2 379	4 208	1 214	2 994	287
1959 Dezember	23 174	9 938	1 332	4 080	7 824	1 930	5 894	345
1960 Januar	16 203	7 000	672	3 343	5 188	1 367	3 821	252
Bremen								
1958 JS	39 993	18 883	222	8 477	12 411	3 616	8 795	599
1959 JS	40 236	17 665	272	9 044	13 255	3 585	9 670	280
1958 Dezember	3 495	1 538	25	740	1 192	350	842	56
1959 Januar	2 261	946	12	561	742	247	495	24
1959 Dezember	3 019	1 176	5	748	1 090	321	769	12
1960 Januar	2 267	876	5	608	778	264	514	11
Nordrhein-Westfalen								
1958 JS	775 362	355 712	8 228	200 044	211 378	54 299	157 079	3 567
1959 JS	774 207	346 619	9 980	190 498	227 110	59 307	167 803	4 477
1958 Dezember	64 546	29 432	563	16 075	18 476	4 830	13 646	323
1959 Januar	43 786	18 072	195	13 336	12 183	3 250	8 933	199
1959 Dezember	58 710	25 103	648	15 391	17 568	4 811	12 757	291
1960 Januar	42 355	16 733	410	12 802	12 410	3 172	9 238	215
Hessen								
1958 JS	187 052	82 327	6 714	34 663	63 348	18 350	44 998	2 889
1959 JS	205 056	86 706	6 807	41 754	69 789	21 228	48 561	3 919
1958 Dezember	15 151	6 385	436	2 844	5 486	1 692	3 794	359
1959 Januar	10 259	4 299	195	2 366	3 399	1 189	2 210	279
1959 Dezember	16 683	6 779	478	3 667	5 759	1 801	3 958	266
1960 Januar	11 821	4 508	308	3 138	3 867	1 358	2 509	206
Rheinland-Pfalz								
1958 JS	124 892	57 925	3 228	21 590	42 149	11 078	31 071	3 180
1959 JS	144 551	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095	4 012
1958 Dezember	8 947	3 891	161	1 736	3 159	826	2 333	211
1959 Januar	5 520	2 160	68	1 519	1 773	517	1 256	139
1959 Dezember	10 985	4 577	263	2 141	4 004	1 112	2 892	363
1960 Januar	6 894	2 696	128	1 704	2 366	739	1 627	224
Baden-Württemberg								
1958 JS	337 331	164 103	9 689	59 073	104 466	29 387	75 079	3 256
1959 JS	369 859	168 536	12 900	67 127	121 296	34 010	87 286	3 457
1958 Dezember	27 562	13 400	672	4 586	8 904	2 381	6 523	266
1959 Januar	17 494	8 289	250	3 608	5 347	1 633	3 714	141
1959 Dezember	26 988	11 643	909	5 349	9 087	2 649	6 438	314
1960 Januar	18 591	7 861	593	4 128	6 009	1 855	4 154	244
Bayern								
1958 JS	368 474	174 525	21 425	59 889	112 635	32 554	80 081	5 043
1959 JS	421 876	191 068	22 131	73 119	135 558	40 240	95 318	9 429
1958 Dezember	28 366	13 139	900	5 068	9 259	2 681	6 578	615
1959 Januar	14 277	6 106	287	3 435	4 449	1 384	3 065	268
1959 Dezember	33 608	14 192	1 223	7 078	11 115	3 598	7 517	822
1960 Januar	19 077	7 799	452	4 984	5 842	2 187	3 655	412
Saarland								
1958 JS	63 850	22 814	130	15 368	25 538	7 674	17 864	1
1959 JS	63 084	21 016	141	14 906	27 021	8 381	18 640	6
1958 Dezember	4 304	1 542	3	1 058	1 701	467	1 234	-
1959 Januar	2 651	835	0	819	997	252	745	-
1959 Dezember	4 195	1 334	24	1 041	1 796	595	1 201	6
1960 Januar	2 608	732	12	781	1 083	359	724	2
Berlin (West) 3)								
1958 JS	86 914	38 905	-	16 320	26 579	9 066	17 513	1 319
1959 JS	82 356	37 440	-	15 068	26 668	10 016	16 652	1 077
1958 Dezember	7 326	3 194	-	1 350	2 439	823	1 616	100
1959 Januar	5 499	2 239	-	1 155	1 824	705	1 119	102
1959 Dezember	5 977	2 654	-	1 281	1 849	669	1 180	70
1960 Januar	4 820	2 093	-	1 133	1 459	545	914	55

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten. - 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

### Die Bautätigkeit im Januar 1960

#### Vorbemerkung:

Ab Januar 1960 werden die Monatsergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Genehmigungen und Fertigstellungen) des Saarlandes in die Zahlen für das Bundesgebiet einbezogen. Wir bitten unsere Leser, bei langfristigen Vergleichen diese Verschiedenheit in der regionalen Abgrenzung zu beachten.

#### Ergebnisse:

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin Baugenehmigungen für insgesamt 36 404 Wohnungen gegenüber 36 251 Wohnungen im Januar 1959 (einschl. Saarland) ausgesprochen. Der umbaute Raum der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude stieg von 7,2 Mill. cbm auf 9,8 Mill. cbm an. An dieser Zunahme waren in erster Linie die unter den sonstigen Nichtwohngebäuden ausgewiesenen gewerblichen Betriebsgebäude beteiligt, deren umbauter Raum von 5,1 Mill. cbm auf 7,2 Mill. cbm anstieg.

Im Wohnbau hat sich der Anteil der von den privaten Haushalten (=natürliche Personen) geplanten Wohnungen von 56 vH auf 60 vH erhöht, während die vorwiegend im sozialen Wohnungsbau tätige gemeinnützige Wohnungswirtschaft mit gut 30 vH gegenüber fast 33 vH etwas an Bedeutung verlor. Ein Rückgang ist auch bei den freien Wohnungsunternehmen festzustellen. Im Nichtwohnbau hat die unter Einbeziehung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ab Januar 1960 neu gebildete Gruppe der "Betriebe und Unternehmen" - bezogen auf den umbauten Raum - etwas an Bedeutung verloren. Das von dieser Gruppe geplante Bauvolumen sank von knapp 69 vH auf 66 vH; die Bauplanungen der Behörden und Verwaltungen nahmen von 21 vH auf über 26 vH zu. Da schon seit November vergangenen Jahres der Anteil der Bauplanungen der öffentlichen Hand mit jeweils über 27 vH sehr hoch war, kann angenommen werden, daß dies ein Beitrag zum Thema "Winterbau" ist. Die Entwicklung der kommenden Monate wird zeigen, ob diese Annahme den Tatsachen entspricht.

Für den Vergleich der veranschlagten reinen Baukosten muß das Saarland in beiden Jahren ausgeklammert werden, weil hierfür keine DM-Angaben für Januar 1959 vorliegen. Die auf Grund von Kostenanschlägen vorgesehenen Bauinvestitionen stiegen von 819 Mill. DM für Wohnbauten und 405 Mill. DM für Nichtwohnbauten im Januar 1959 auf 906 Mill. DM bzw. 584 Mill. DM.

Im Berichtsmonat wurden insgesamt 15 314 Wohnungen als fertiggestellt gezählt. In dieser Zahl sind allerdings die Ergebnisse von Bayern, die bis zum Redaktionsschluß noch nicht eingegangen waren, nicht enthalten. Man wird etwa mit den gleichen Ergebnissen wie im Januar 1956 und 1957 rechnen dürfen.

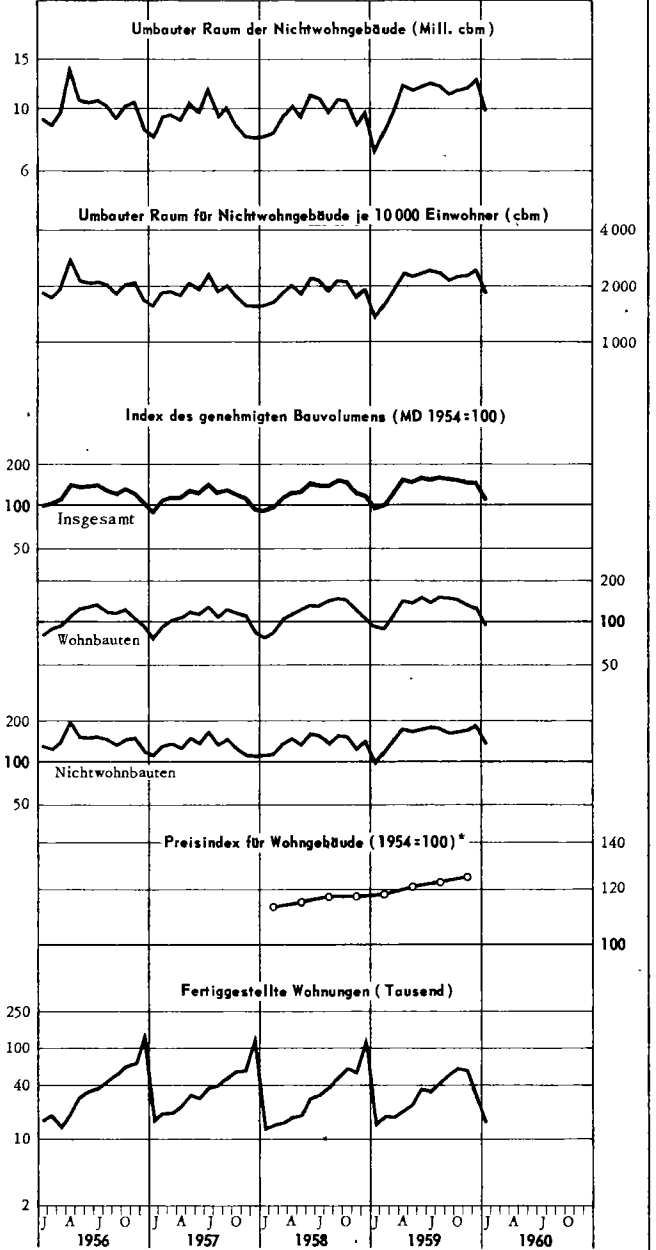
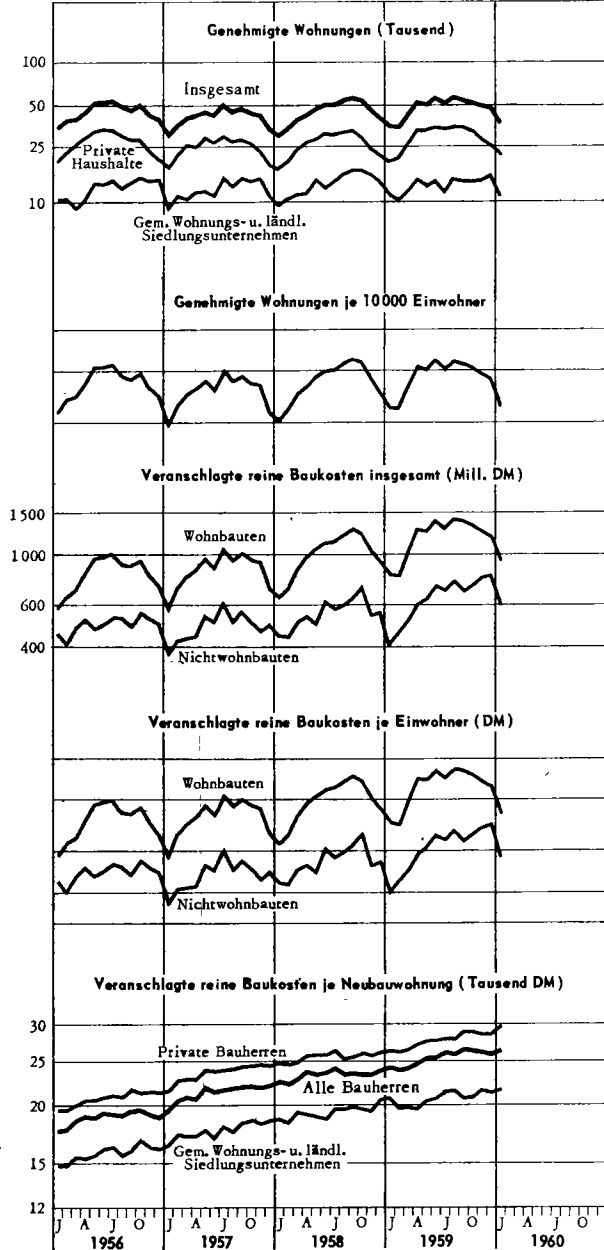
Leider fehlen noch immer einige Zahlen über die Baufertigstellungen im Dezember 1959; das Einlegeblatt mit dem vorläufigen Jahresergebnis für 1959 wird dem Februarheft beiliegen.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

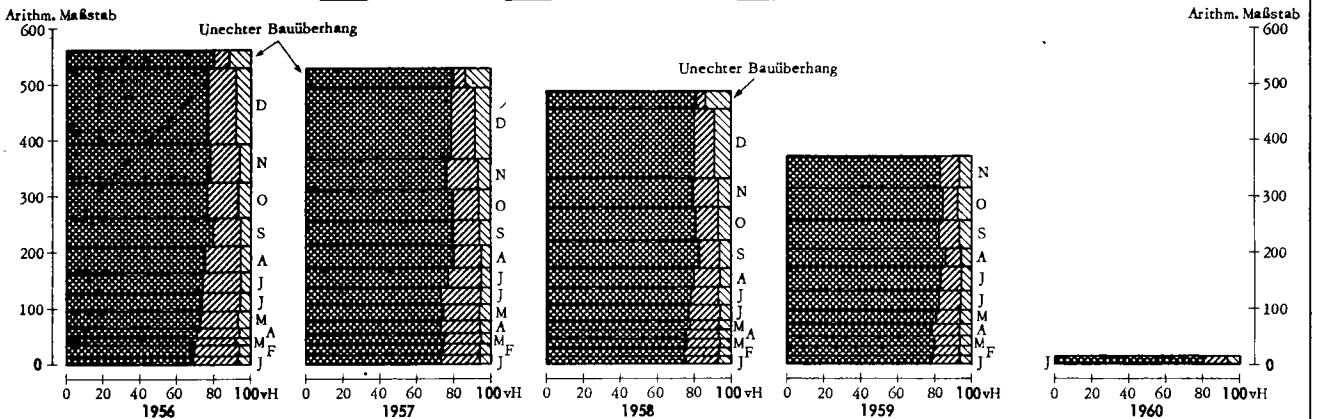
Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

# A. BAUGENEH

## 1. Genehmigte Wohn- und Nicht

Monat  
(Normal)

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<b>Wohn</b>											
1	Behörden und Verwaltungen	200	310	971	59,8	21 808	4	4	7	0,6	406
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 013	3 487	10 666	669,6	230 857	14	40	144	9,3	2 647
3	Freie Wohnungsunternehmen	430	410	1 120	79,3	26 980	12	58	209	10,9	3 804
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	215	394	972	68,6	26 475	18	46	120	8,2	3 409
5	Private Haushalte	8 806	7 663	17 189	1 318,8	511 182	365	707	2 002	124,1	49 309
6	Bauherren insgesamt	12 664	12 264	30 918	2 196,1	817 302	413	855	2 482	153,1	59 575
<b>Anstalten</b>											
7	Behörden und Verwaltungen	57	423	97	-	44 148	1	3	-	-	215
8	Betriebe und Unternehmen 2)	25	66	6	-	5 324	4	12	1	-	1 094
9	Private Haushalte	13	60	3	-	5 887	1	1	1	-	95
10	Bauherren insgesamt	95	549	106	-	55 359	6	16	2	-	1 404
<b>Büro</b>											
11	Behörden und Verwaltungen	23	151	14	-	13 966	2	34	-	-	3 825
12	Betriebe und Unternehmen 2)	90	291	30	-	26 155	9	66	7	-	6 134
13	Private Haushalte	15	28	8	-	1 740	7	34	5	-	2 867
14	Bauherren insgesamt	128	470	52	-	41 861	18	134	12	-	12 826
<b>Landwirtschaftliche</b>											
15	Behörden und Verwaltungen	16	20	1	-	937	2	7	-	-	192
16	Betriebe und Unternehmen 2)	1 412	1 196	19	-	25 224	41	55	1	-	946
17	Private Haushalte	254	86	1	-	2 382	5	5	-	-	99
18	Bauherren insgesamt	1 682	1 302	21	-	28 543	48	67	1	-	1 237
<b>Sonstige Nicht</b>											
19	Behörden und Verwaltungen	412	1 915	75	-	120 393	7	26	2	-	1 980
20	Betriebe und Unternehmen 2)	1 944	4 549	166	-	204 604	69	177	17	-	9 614
21	Private Haushalte	1 177	515	79	-	24 387	14	22	18	-	1 788
22	Bauherren insgesamt	3 533	6 979	320	-	349 384	90	225	37	-	13 382
<b>Sämtliche</b>											
23	Behörden und Verwaltungen	708	2 819	1 158	59,8	201 252	16	74	9	0,6	6 618
24	Betriebe und Unternehmen 2)	7 129	10 393	12 979	817,5	545 619	167	454	499	28,4	27 648
25	Private Haushalte	10 265	8 352	17 280	1 318,8	545 578	392	769	2 026	124,1	54 158
26	Bauherren insgesamt	18 102	21 564	31 417	2 196,1	1 292 449	575	1 297	2 534	153,1	88 424

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren <sup>1)</sup>

Januar 1960  
bau)

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	

### gebäude

-	-	23	1,4	478	204	314	1 001	61,8	22 692	1
-	-	13	0,7	192	3 027	3 527	10 823	679,6	233 696	2
1	3	10	0,5	295	443	471	1 339	90,7	31 079	3
-	-	48	3,4	1 393	233	440	1 140	80,2	31 277	4
52	35	2 249	150,5	49 196	9 223	8 405	21 440	1 593,4	609 687	5
53	38	2 343	156,5	51 554	13 130	13 157	35 743	2 505,7	928 431	6

### gebäude

-	-	1	-	8 625	58	426	98	-	52 988	7
1	1	1	-	2 565	30	79	8	-	8 983	8
2	4	3	-	560	16	65	7	-	6 542	9
3	5	5	-	11 750	104	570	113	-	68 513	10

### gebäude

1	1	4	-	2 275	26	186	18	-	20 066	11
-	-	2	-	4 470	99	357	39	-	36 759	12
-	-	3	-	697	22	62	16	-	5 304	13
1	1	9	-	7 442	147	605	73	-	62 129	14

### Betriebsgebäude

-	-	-	-	-	18	27	1	-	1 129	15
2	3	7	-	6 566	1 455	1 254	27	-	32 736	16
-	-	4	-	712	259	91	5	-	3 193	17
2	3	11	-	7 278	1 732	1 372	33	-	37 058	18

### wohngebäude

-	-	5	-	13 770	419	1 941	82	-	136 143	19
9	15	56	-	50 688	2 022	4 741	239	-	264 906	20
4	-	24	-	4 570	1 195	537	121	-	30 745	21
13	15	85	-	69 028	3 636	7 219	442	-	431 794	22

### Gebäude

1	1	33	1,4	25 148	725	2 894	1 200	61,8	233 018	23
13	22	137	4,6	66 169	7 309	10 869	13 615	850,5	639 436	24
58	39	2 283	150,5	55 735	10 715	9 160	21 589	1 593,4	655 471	25
72	62	2 453	156,5	147 052	18 749	22 923	36 404	2 505,7	1 527 925	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.



## 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten <sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je oha umb. Raum			absolut	je oha umb. Raum	
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM			1000 DM	absolut	je oha umb. Raum	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	455 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 576	48 143	3 379,1	1193 387	16 156	40 726	2 904,8	1031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet (ohne Berlin)															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Januar 1960 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	573	1 740	109,2	42 676	551	1 506	96,9	38 308	25 400	70	259	21	15 040	11 198	47
Hamburg	472	1 594	97,1	34 447	421	1 378	83,4	29 126	21 100	69	228	14	16 861	12 145	67
Niedersachsen	1 819	4 613	335,1	120 882	1 789	4 390	315,8	115 359	26 300	64	1 051	135	64 464	49 586	50
Bremen	146	442	29,4	10 655	94	246	17,6	6 751	27 400	72	122	7	11 710	4 673	56
Nordrhein-Westf.	4 014	11 197	757,0	284 345	3 613	9 543	651,4	245 144	25 700	68	2 519	174	165 462	136 477	56
Hessen	1 438	3 575	265,2	92 772	1 323	3 059	228,7	80 508	26 300	61	1 748	46	99 947	80 916	49
Rheinland-Pfalz	938	2 333	170,1	61 405	861	1 902	144,8	52 656	27 700	61	627	43	41 316	32 808	54
Baden-Württembg.	1 827	5 143	367,4	146 140	1 743	4 278	322,1	126 150	29 500	72	1 411	116	90 504	73 539	53
Bayern	1 685	4 457	324,1	113 073	1 632	4 092	292,9	104 385	25 500	64	1 539	78	78 937	60 115	41
Saarland	245	649	51,1	22 036	237	524	42,5	18 915	36 100	80	262	27	15 253	13 690	53
Berlin (West)	340	1 259	70,9	27 031	203	705	41,3	15 803	22 400	78	101	4	9 588	7 938	81

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Vorläufige Ergebnisse.

### 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern im Monat Januar 1960

#### a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter: Neubau		veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:			
		insgesamt	unbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte	Private Haus- Siedl.- untern.
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM										
Alle Gemeinden																	
Schleswig-Holstein	785	770	715,6	2,0	18,68	1 740	7,6	64,0	1,0	30,7	9,8	4,0	54,5	25 400	22 100	27 500	
Hamburg	377	350	1202,9	3,9	18,97	1 594	8,8	60,2	0,9	72,0	5,0	1,5	20,6	21 100	19 000	36 200	
Niedersachsen	2 064	2 046	874,4	2,1	18,52	4 613	7,1	71,7	1,3	40,4	2,9	1,0	54,4	26 300	22 800	29 100	
Bremen	157	139	676,3	1,8	15,59	442	6,5	66,5	0,5	28,7	31,7	2,7	36,4	27 400	25 600	30 100	
Nordrhein-Westfalen	3 573	3 378	1069,6	2,8	18,27	11 197	7,2	67,6	4,0	29,6	3,6	3,4	59,4	25 700	20 400	29 300	
Hessen	1 415	1 364	969,9	2,2	19,84	3 575	7,6	73,0	2,0	32,2	0,7	2,9	62,2	26 300	21 900	29 600	
Rheinland-Pfalz	1 004	951	905,4	2,0	18,22	2 333	6,9	75,3	3,1	23,3	0,0	2,1	71,5	27 700	20 800	30 600	
Baden-Württemberg	1 837	1 802	967,3	2,4	19,47	5 143	6,9	74,6	2,3	21,4	4,3	3,5	68,5	29 500	23 800	32 200	
Bayern	1 628	1 581	1032,3	2,6	12,13	4 457	4,8	71,7	4,4	21,4	3,7	5,5	65,0	25 500	22 700	27 300	
Saarland	290	283	837,5	1,9	20,98	649	6,2	81,0	0,9	13,9	-	4,5	80,7	36 100	32 700	37 800	
Zusammen	13 130	12 664	966,4	2,4	17,58	35 743	6,8	70,3	2,8	30,3	3,7	3,2	60,0	26 400	21 600	29 700	
Berlin (West)	124	79	2569,6	8,9	12,22	1 259	5,7	55,9	1,8	14,5	1,4	6,8	75,5	22 400	21 400	22 700	
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	108	95	1000,0	3,3	13,36	396	5,9	57,9	0,5	52,0	7,3	-	40,2	23 000	20 600	28 800	
Hamburg	377	350	1202,9	3,9	18,97	1 594	8,8	60,2	0,9	72,0	5,0	1,5	20,6	21 100	19 000	36 200	
Niedersachsen	369	359	1501,4	4,1	20,41	1 551	8,4	65,8	0,2	62,7	1,7	1,5	33,9	24 400	21 100	31 500	
Bremen	157	139	676,3	1,8	15,59	442	6,5	66,5	0,5	28,7	31,7	2,7	36,4	27 400	25 600	30 100	
Nordrhein-Westfalen	1 548	1 399	1333,8	3,9	19,66	6 658	8,4	64,1	4,7	35,8	4,0	4,9	50,6	23 500	19 400	28 000	
Hessen	259	226	1442,5	3,9	19,07	1 242	8,0	67,7	0,1	46,4	1,4	4,8	47,3	24 500	21 300	31 800	
Rheinland-Pfalz	148	129	1736,4	4,8	23,13	786	9,5	67,7	0,1	50,4	-	3,6	45,9	24 200	19 100	31 300	
Baden-Württemberg	373	357	1249,3	3,4	23,41	1 468	8,5	69,5	0,5	27,5	10,5	3,0	58,5	27 800	21 300	32 100	
Bayern	346	339	1817,1	5,3	13,37	1 905	5,9	66,2	6,9	26,7	8,0	12,1	46,3	23 000	22 200	24 400	
Saarland	16	14	1928,6	5,4	21,35	83	6,4	68,4	-	66,3	-	-	33,7	33 900	29 900	44 400	
Zusammen	3 701	3 407	1366,0	3,9	18,75	16 125	7,9	65,0	3,0	42,0	5,4	4,6	45,0	23 900	20 300	29 000	
Berlin (West)	124	79	2 569,6	8,9	12,22	1 259	5,7	55,9	1,8	14,5	1,4	6,8	75,5	22 400	21 400	22 700	

#### b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				unbauter Raum		Von 100 cbm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter: Neubau			veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einw. wohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:		
		insgesamt	unbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	251	237	1 008,4	0,06	6,58	259	1 134	13,1	80,7	6,2	46,9	89,5	40,5	29,6
Hamburg	101	74	2 445,9	0,07	9,29	228	1 256	12,3	74,1	13,6	67,1	122,6	44,3	116,0
Niedersachsen	837	816	1 212,0	0,14	9,88	1 051	1 610	35,1	64,3	2,6	50,1	87,4	32,9	47,3
Bremen	67	54	1 555,6	0,06	17,13	122	1 785	21,6	77,9	0,8	55,6	121,2	25,6	63,0
Nordrhein-Westfalen	1 274	1 247	1 945,5	0,10	10,63	2 519	1 618	26,3	52,8	20,9	56,3	79,1	48,7	45,6
Hessen	537	515	3 235,0	0,07	21,37	1 748	3 738	40,8	57,2	2,0	48,6	31,4	62,1	37,5
Rheinland-Pfalz	360	351	1 746,4	0,08	12,26	627	1 861	17,7	80,7	1,6	53,5	80,1	48,3	36,5
Baden-Württemberg	1 055	1 037	1 328,8	0,09	12,06	1 411	1 880	28,2	69,5	2,3	53,4	101,7	33,6	49,1
Bayern	1 028	1 002	1 461,1	0,05	8,47	1 539	1 650	11,1	84,3	4,6	41,1	91,2	32,6	68,7
Saarland	109	105	2 476,2	0,20	14,53	262	2 495	34,0	64,1	1,9	52,7	61,0	48,3	50,5
Zusammen	5 619	5 438	1 710,2	0,09	11,35	9 766	1 849	26,4	65,9	7,7	51,1	71,5	42,8	49,9
Berlin (West)	48	44	2 227,3	0,07	4,34	101	457	25,8	67,3	6,9	81,0	102,0	77,0	43,3
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	50	45	1 400,0	0,09	7,34	74	1 106	10,8	82,4	6,8	66,8	87,3	65,6	34,7
Hamburg	101	74	2 445,9	0,07	9,29	228	1 256	12,3	74,1	13,6	67,1	122,6	44,3	116,0
Niedersachsen	137	132	1 863,6	0,34	11,95	270	1 463	47,0	51,5	1,5	69,8	96,9	48,5	39,0
Bremen	67	54	1 555,6	0,06	17,13	122	1 785	21,3	77,9	0,8	55,6	121,2	25,6	63,0
Nordrhein-Westfalen	604	587	2 250,4	0,11	13,64	1 378	1 735	22,8	55,8	21,4	68,0	94,5	62,0	53,2
Hessen	125	113	6 247,8	0,03	40,35	767	4 957	15,9	83,1	1,0	75,1	62,6	78,0	38,1
Rheinland-Pfalz	39	36	7 083,3	0,14	23,47	264	3 178	12,5	87,5	0,0	66,5	73,1	65,6	0,0
Baden-Württemberg	181	176	1 903,4	0,13	18,87	348	2 022	40,8	57,2	2,0	78,3	131,2	40,9	50,3
Bayern	133	124	2 612,9	0,15	10,57	367	1 130	25,1	61,8	13,1	69,9	103,2	49,9	88,7
Saarland	13	10	2 500,0	0,60	24,23	26	1 991	30,8	69,2	0,0	105,3	108,3	101,9	0,0
Zusammen	1 450	1 351	2 620,3	0,13	15,45	3 844	1 881	23,4	66,2	10,4	70,5	98,5	61,4	61,9
Berlin (West)	48	44	2 227,3	0,07	4,34	101	457	25,8	67,3	6,9	81,0	102,0	77,0	43,3

1) D.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten im Monat Januar 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
Anzahl																
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Januar	1 848	2 356	517	4 121	13 924	1 009	3 991	14 441	1 866	5 759	5 065	1 751	51 485	33		
1956 Januar	2 426	3 139	309	4 957	15 734	1 136	3 995	16 043	1 666	5 435	6 489	2 453	59 688	81		
1957 Januar	2 346	3 174	466	5 200	16 087	1 421	5 316	16 553	1 645	5 322	7 255	2 331	61 909	27		
1958 Januar	1 958	2 263	151	4 521	12 735	1 159	3 631	12 886	1 018	3 536	5 642	2 690	50 672	21		
1959 Januar	2 384	3 498	198	4 793	14 322	1 189	3 865	14 520	1 260	3 489	6 271	3 500	57 833	42		
1960 Januar <sup>1)</sup>	1 812	2 761	222	4 934	14 745	1 034	3 771	14 967	1 238	3 682	6 695	3 352	59 385	23		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Januar	2 435	3 551	203	4 926	14 725	1 226	3 935	14 928	1 286	3 640	6 390	3 612	59 500	42		
1960 Januar <sup>1)</sup>	1 854	2 803	228	5 073	15 086	1 064	3 838	15 314	1 261	3 805	6 817	3 431	60 797	23		
und zwar:																
Neubau	absolut	1 773	2 575	142	4 731	12 240	1 046	3 683	12 382	743	2 885	5 833	2 921	50 328	13	
	in vH	95,6	91,9	62,3	93,3	81,1	98,3	96,0	80,9	58,9	75,8	85,6	85,1	82,8	56,5	
Wiederaufbau	absolut	78	223	32	320	1 805	18	140	1 837	385	627	616	209	6 298	1	
	in vH	4,2	7,9	14,0	6,3	12,0	1,7	3,6	12,0	30,5	16,5	9,0	6,1	10,3	4,4	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	3	5	54	22	1 041	-	15	1 095	133	293	368	301	4 171	9	
	in vH	0,2	0,2	23,7	0,4	6,9	-	0,4	7,1	10,6	7,7	5,4	8,8	6,9	39,1	
Berlin (West)																
1955 Januar	26	67	4	60	1 019	24	522	1 023	137	620	238	28	3 142	-		
1956 Januar	49	87	9	165	1 559	59	140	1 568	272	692	455	149	5 128	6		
1957 Januar	69	64	5	161	1 917	21	453	1 922	503	786	503	130	5 787	2		
1958 Januar	70	144	8	117	1 140	25	359	1 148	256	518	299	75	3 526	-		
1959 Januar	94	101	9	248	2 251	106	1 121	2 260	511	679	894	176	7 401	-		
1960 Januar	98	145	15	251	3 517	48	1 290	3 532	1 135	1 141	995	261	11 229	-		
und zwar:																
Neubau	absolut	89	131	14	165	1 927	43	1 035	1 941	513	719	569	140	6 558	-	
	in vH	90,8	90,3	93,3	65,7	54,8	89,6	80,2	54,9	45,2	63,0	57,2	53,6	58,4	-	
Wiederaufbau	absolut	8	14	1	86	1 513	5	255	1 514	613	386	412	103	4 448	-	
	in vH	8,2	9,7	6,7	34,3	43,0	10,4	19,8	42,9	54,0	33,8	41,4	39,5	39,6	-	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	1	0	-	-	77	-	-	77	9	36	14	18	223	-	
	in vH	1,0	0,0	-	-	2,2	-	-	2,2	0,8	3,2	1,4	6,9	2,0	-	

### 2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten im Monat Januar 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wieder- aufbau
Schleswig - Holstein	306	297	3,2	1 027	4,5	32,3	67,7	11,7	31,5	40,7	16,1	3,6	5,0
Hamburg	127	100	3,0	547	3,0	100,0	-	11,5	24,7	40,8	23,0	4,1	3,5
Niedersachsen	838	826	2,0	1 826	2,8	27,2	72,8	4,5	21,4	44,3	29,8	4,3	3,6
Bremen	44	37	4,9	212	3,1	100,0	-	2,4	14,1	67,5	16,0	4,1	3,5
Nordrhein - Westfalen	2 033	1 837	2,9	6 806	4,4	57,5	42,5	9,2	27,7	43,4	19,7	4,0	3,4
Hessen	448	430	2,9	1 460	3,1	50,4	49,6	9,0	19,9	49,7	21,4	4,1	2,9
Rheinland - Pfalz	309	289	2,2	817	2,4	18,6	81,4	11,9	30,5	29,5	28,1	3,9	3,3
Baden - Württemberg	829	794	2,2	2 272	3,0	30,5	69,5	4,9	16,5	52,0	26,6	4,3	3,9
Bayern <sup>1)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Saarland	139	121	1,8	347	3,3	33,1	66,9	6,6	35,4	35,2	22,8	4,2	3,4
Zusammen	5 073	4 731	2,6	15 314	3,5	47,0	53,0	8,2	24,9	44,5	22,4	4,1	3,4
Berlin (West)	251	165	11,7	3 532	16,0	100,0	-	32,1	32,3	28,2	7,4	3,4	2,9

<sup>1)</sup> Die Angaben von Bayern lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.  
Das im Dezemberheft angekündigte Einlegeblatt kann erst dem Februarheft beigelegt werden, da bei Redaktionsschluß die Angaben von Bayern noch nicht vorgelegen haben.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

#### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>1)</sup>

##### a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2.Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
3.Vj.	64 929	2 032 386	9 606	589 061	998 736	444 590	597 750	802 257	632 380
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 783 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2.Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
3.Vj.	37 474	1 228 160	4 031	319 267	611 938	296 955	428 828	386 984	412 348
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2.Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033
3.Vj.	30 899	910 875	3 479	230 201	470 649	210 025	326 961	278 077	305 837

##### b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393
2.Vj.	24 876	1 536	5 690	10 364	4 491	2 795	39 132	2 671	9 623	19 553	5 755	1 530
3.Vj.	25 031	1 719	5 365	9 659	4 937	3 291	39 898	2 918	9 597	19 397	5 916	2 070

##### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen 9) in Familien- heimen	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	7 391	10 896	13 103
2.Vj.	20 281	53 390a)	4 808	31 931	1 197	15 426	14 942	21 308	15 101	6 378	9 772	11 857
3.Vj.	23 050	54 587a)	4 351	28 076	1 063	18 545	18 100	25 890	18 323	7 868	9 681	8 460

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilforderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Forderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umwidlungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfondsberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

#### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>1)</sup>

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
<b>Grundzahlen</b>						
1959 Oktober	8 500	7 000	1 500	13 600	12 200	1 400
November	13 400	11 800	1 600	27 600	21 100	6 500
Dezember	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	11 800	10 300	1 500	14 500	12 300	2 200
<b>Monatsdurchschnitt 1957 = 100</b>						
1959 Oktober	60,0	57,7	74,0	92,9	98,4	60,2
November	94,7	97,1	79,2	188,8	169,6	288,5
Dezember	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	82,0	84,1	74,4	99,1	98,9	100,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

noch: E. GELD UND KREDIT  
**3. Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute**  
1000 DM

Zeit Land — Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadtl. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1959 31.7. <sup>2)</sup>	21 000 093	15 467 575	2 447 635	1 881 759	2 203 124
31.8.	21 327 028	15 688 656	2 489 092	902 930	2 246 350
30.9.	21 701 851	15 949 438	2 538 585	927 103	2 286 725
31.10.	22 131 391	16 240 377	2 606 827	946 705	2 337 482
30.11.	22 494 107	16 477 518	2 676 945	968 676	2 370 968
31.12.	22 886 370	16 801 132	2 677 869	997 169	2 410 200
1960 31.1.	23 102 641	16 959 020	2 684 043	1 025 938	2 433 640
<b>31.1.1960 nach Landern</b>					
Schleswig-Holstein	261 402	173 756	17 328	15 714	54 604
Hamburg	778 825	336 933	396 755	44 287	850
Niedersachsen	2 209 567	1 460 557	118 856	116 939	513 215
Bremen	765 868	601 736	137 924	22 841	3 367
Nordrhein-Westfalen	2 338 858	1 757 703	379 077	118 644	83 434
Hessen	2 461 287	1 916 336	221 042	94 267	229 642
Rheinland-Pfalz	454 673	346 556	64 938	40 224	2 955
Baden-Württemberg	4 454 932	3 864 937	255 074	179 957	154 964
Bayern	5 602 668	4 301 177	863 906	254 917	176 668
Bundesgebiet und Berlin (West) 3)	3 774 561	2 199 329	223 143	138 148	1 213 941
<b>31.1.1960 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	13 102 649	9 337 325	1 947 804	923 244	894 276
Darlehen a. öfftl. Mitteln	7 887 419	6 470 465	46 566	29 193	1 341 195
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 112 573	1 151 230	689 673	73 501	198 169

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.- 3) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

**4. Index der Aktienkurse<sup>1)</sup>**

31.12.1959 - 100

Zeit <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen	
	insgesamt	zusammen	Industrie			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			Grundstoffindustrien				zusammen	zusammen	darunter		
			zusammen	Zement- industrie	übrige In- dustrie d. Steine u. Erden				Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9	
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2	
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2	
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8	
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4	
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8	
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	358,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8	
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4	
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0	
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5	
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8	
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1	
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9	
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1	
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

**5. Konkurse und Vergleichsverfahren**

Zeit	Konkurse 2)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 3)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	—	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	—	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	—	—	—	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	—	8	1	—	1	672	65	11	54	8	5	3

1) Ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlußkonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.-

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
					Anzahl			
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 JD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1959 Oktober	52 829	7 601 108	1 397 429	6 203 679	1 123 612	2 740 623	948 673	21 325 657
November	52 882	7 637 026	1 403 920	6 233 106	1 085 220	2 791 307	1 001 689	20 821 449
Dezember	52 944	7 574 460	1 403 902	6 170 558	1 088 595	2 979 870	1 101 114	21 146 633
1960 Januar	52 873	7 567 826	...	...	1 027 043	2 652 768	1 010 620	18 676 528
Februar								
März								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 JD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1959 Oktober	52 112	7 426 929	1 372 555	6 054 374	1 097 553	2 668 417	927 078	20 962 072
November	52 170	7 462 873	1 379 004	6 083 869	1 059 741	2 719 452	979 285	20 461 698
Dezember	52 233	7 401 339	1 379 025	6 022 314	1 064 372	2 900 589	1 077 626	20 767 799
1960 Januar	52 168	7 394 008	...	...	1 022 525	2 576 558	987 079	18 328 768
Februar								
März								
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 JD	5 126	251 349	...	...	41 668	-	-	-
1959 Oktober	5 120	262 693	34 390	228 303	46 005	117 932	20 869	668 405
November	5 115	258 032	34 425	223 597	42 714	112 520	21 442	593 792
Dezember	5 133	244 298	34 396	209 902	40 463	110 825	24 571	510 203
1960 Januar	5 164	221 690	...	...	33 365	88 498	21 188	352 563
Februar								
März								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 JD	5 046	247 702	...	...	41 081	104 796	19 988	545 669
1959 Oktober	5 045	259 173	33 977	225 196	45 393	116 207	20 534	662 634
November	5 041	254 559	34 026	220 533	42 110	110 774	21 081	589 159
Dezember	5 059	241 008	33 985	207 023	39 956	109 216	24 169	506 384
1960 Januar	5 091	218 460	...	...	32 921	87 076	20 870	350 271
Februar								
März								

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u.Aufb.v. 2) Schmelz, Rohdon, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>								
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>								
1958 JD	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 JD	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1959 Oktober	264 923	44 846	12 330	11 433	21 355	16 197	3 535	58 712
November	260 170	44 097	12 303	11 366	21 354	16 134	3 514	55 971
Dezember	246 313	39 624	12 275	11 155	21 312	15 775	3 411	51 860
1960 Januar	223 477	30 179	11 327	10 875	21 219	15 583	3 368	45 017
Februar								
März								
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>								
1957 JD	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 JD	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1959 Oktober	260 790	44 479	12 246	11 341	21 012	15 260	3 281	58 090
November	256 119	43 731	12 221	11 272	21 021	15 191	3 266	55 352
Dezember	242 504	39 272	12 194	11 062	21 034	14 843	3 186	51 296
1960 Januar	219 736	29 855	11 239	10 784	20 947	14 643	3 150	44 467
Februar								
März								
<b>Umsatz (1000 DM)</b>								
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	678 652	77 047	36 768	15 418	148 703	45 882	7 362	98 035
November	602 319	67 476	32 563	14 501	122 425	42 681	6 548	87 748
Dezember	517 843	57 253	28 745	13 341	91 817	36 597	5 431	77 046
1960 Januar	355 326	28 254	17 644	12 018	53 658	31 884	4 778	49 993
Februar								
März								
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	5 012	81 063
1959 Oktober	670 326	76 434	36 570	15 249	147 010	45 785	6 896	97 055
November	596 049	66 893	32 399	14 355	121 250	42 606	6 153	86 919
Dezember	512 590	56 858	28 583	13 193	91 020	36 530	5 140	76 366
1960 Januar	352 186	27 997	17 545	11 899	53 170	31 821	4 500	49 651
Februar								
März								

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE  
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie  
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten  
 noch: b) für ausgewählte beteiligte<sup>1)</sup> Industriegruppen und -zweige

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grob- steinsaug- industrie	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- industrie 2)	Kalk- sandstein- industrie 2)	Bims- und Bimsstein- industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie 2)	Asbestzement- waren- industrie 2)
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>							
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>							
1958 JD	.	20 971	34 834	.	8 053	.	.
1959 JD	.	19 022	37 599	.	8 801	.	.
1959 Oktober	.	19 243	39 854	.	9 852	.	5 409
November	.	19 386	39 233	.	9 462	.	5 336
Dezember	.	19 344	37 480	.	7 568	.	5 321
1960 Januar	5 178	19 628	34 603	5 085	5 863	3 398	.
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>							
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958 JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959 JD	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429	.
1959 Oktober	5 055	19 014	39 021	6 604	9 795	3 675	5 409
November	5 084	19 159	38 539	6 424	9 410	3 593	5 336
Dezember	5 061	19 118	36 862	5 762	7 519	3 501	5 321
1960 Januar	.	.	34 020	.	.	3 398	.
<b>Umsatz (1000 DM)</b>							
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	.	40 126	94 273	.	30 206	.	18 900
November	.	38 079	86 775	.	26 468	.	16 262
Dezember	.	39 752	77 043	.	21 096	.	15 351
1960 Januar	11 291	37 791	50 628	8 871	12 499	6 547	.
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>							
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610	.
1959 Oktober	11 930	39 777	92 353	20 291	29 783	9 965	18 900
November	11 526	37 653	85 309	17 379	26 397	9 623	16 262
Dezember	11 424	39 421	75 814	14 130	20 992	8 719	15 351
1960 Januar	.	.	50 023	.	.	6 547	.

<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>							
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1958 JD	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 JD	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1959 Oktober	86 498	20 936	.	.	187 812	71 708	28 497
November	86 665	21 016	.	.	187 465	71 809	28 469
Dezember	85 498	20 758	.	.	186 129	71 517	28 297
1960 Januar	84 495	20 953	6 023	14 983	184 030	70 852	28 084
 <u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 JD	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1959 Oktober	84 490	20 472	5 060	14 626	178 745	65 754	27 249
November	84 650	20 543	5 050	14 646	178 392	65 607	27 239
Dezember	83 560	20 277	5 049	14 552	177 112	65 296	27 056
1960 Januar	82 516	20 490	.	.	175 241	64 798	26 790
 <u>Umsatz (1000 DM)</u>							
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	226 678	51 990	.	.	371 667	141 218	60 641
November	212 732	50 385	.	.	390 268	129 765	65 272
Dezember	197 565	52 500	.	.	522 234	181 924	94 227
1960 Januar	174 561	37 846	7 518	33 005	320 989	105 861	51 669
 <u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1959 Oktober	222 577	50 734	8 853	35 087	361 733	135 325	58 808
November	208 385	49 111	8 147	33 273	378 537	122 900	62 876
Dezember	193 685	51 141	8 195	33 679	508 332	172 770	91 791
1960 Januar	171 351	36 805	.	.	308 894	99 523	49 175

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

**noch: C. INDUSTRIE**  
**2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>1)</sup>**  
**Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten**

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7)	Mauerziegel insgesamt 7) 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)								
		t					1000 t					1000 cbm	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>													
1960 Januar	13 746	...	...	...	...	3 307,6	969,0	74,9	55,5	757,7	293,4	109,7	39,0
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>													
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6
1959 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 April	...	...	...	...	...	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9
Mai	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6
Juni	...	...	...	...	...	8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3
Juli	...	...	...	...	...	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0
August	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6
September	...	...	...	...	...	8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7
Oktober	17 777	...	...	...	...	8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9
November	16 946	...	...	...	...	7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0
Dezember	17 468	...	...	...	...	5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4
<u>noch: Baustoffe</u>													
Zeit	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)												
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Mauer-, Bohl- block- u. F- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.	Dachziegel insgesamt	Beton- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtung- materialien	Feuerfest- Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 12)	Bitumen u. Pflaster	Schnitt- holz 13)
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>													
1960 Januar	2 714	46,6	17,0	60,4	5 981	633,9	202,0	3 859	1 499,4	330,9	47,7	38,7	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>													
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4
1959 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	93,3	565,1
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4
<u>Holzbauteile- und Bauelemente</u>													
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten 1. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewöbe- häuser und andere Holzbauteile	insgesamt	Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbet- fenster 15)	darunter: Rolläden, Fensterläden u. a. Verdun- kelungslagen	Stahlböden und Tafel- parkett 16)	Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1000 DM					1000 DM	1000 St.		1000 qm	1000 qm		t	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>													
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486
1959 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110
3. Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341
4. Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7 171 p	157 181 p	47 016 p

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMf, E, L u. F. - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren. - 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



noch: C. INDUSTRIE  
**3. Index der industriellen Nettproduktion <sup>1)</sup>**  
 1950 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Jahuar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	...	196	204	216	221	227	227	212	213	235	242	257	242p
1960		225 p											
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	...	110	113	199	216	248	234	222	223	231	216	225	186p
1960		127 p											
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	...	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	181p
1960		123 p											

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8  
 Die Industrie der BRD, Reihe 2

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN**

**1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels <sup>1)</sup>**

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben,Lücke, Anstrichbedarf
<b>Meziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup></b>							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1958 MD	136	117	129	151	149	177	144
1959 MD	159	122	149	169	161	194	165
1959 Januar	72	91	98	132	114	150	96
November	168	129	169	189	196	248	155
Dezember	152	112	165	194	192	294	142
1960 Januar	82	101	110	155	125	165	98
<b>Veränderung der Umsatzwerte in vH <sup>3)</sup></b>							
Januar 1960 gegen Dezember 1959	- 47	- 8	- 33	- 19	- 35	- 44	- 31
Januar 1959 gegen Dezember 1958	- 46	- 11	- 29	- 15	- 36	- 42	- 21
Januar 1960 gegen Januar 1959	+ 12	+ 13	+ 12	+ 18	+ 10	+ 9	+ 2

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.-  
 3) Ohne verspätet eingetrossene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,  
 Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Zeit	Steine und Erden												Zement											
	Eisenbahn- verkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisenbahn- verkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)									
		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)						
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5						
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4						
1959 MD	...	...	...	...	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	...	...	...	...	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2						
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7						
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9						
3.Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7						
4.Vj.	5 385,0	2 790,8	2 430,0	360,8	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0						
1959 1.Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5						
2.Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3						
3.Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2						
4.Vj.	.	.	.	.	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	.	.	.	.	516,0	124,2	30,0	2,9	91,9						

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahnigen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahr-Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN  
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz <sup>1)</sup>

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfugbar 4)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 4)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 4)
	1000 t				1000 t				1000 cbm			
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Okt.	18	2	5	15	2 443	36	106	2 373	591	320	13	898
Nov.	17	1	4	14	2 025	48	81	1 992	565	273	14	824
Dez.	17	2	6	13	1 605	42	75	1 572	545	...	...	...
1960 Jan 6)	...	...	...	...	969	20	55	934	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehor, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge, der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 5) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 6) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## E. GELD UND KREDIT

### 1. Sparverkehr <sup>1)</sup>

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo- (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo- (Jahres- bzw. Monatsende)
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	4,6	+ 481,7	25 314,2	1 521,9	1 233,9	1,7	+ 289,7
August	40 483,2	2 348,6	1 741,4	1,6	+ 606,8	25 603,9	1 400,2	1 012,7	0,8	+ 388,3
September	41 092,0	2 284,9	1 696,9	1,7	+ 589,7	25 992,2	1 378,4	1 022,3	0,8	+ 356,9
Oktober	41 681,7	2 531,6	1 737,1	1,7	+ 796,2	26 349,1	1 570,4	1 080,5	0,9	+ 490,8
November	42 477,9	2 201,4	1 779,8	8,7	+ 430,3	26 839,9	1 344,9	1 094,6	1,5	+ 251,8
Dezember	42 908,2	2 998,2	2 778,2	1 140,2	+ 1 360,2	27 091,7	1 838,3	1 739,2	767,5	+ 866,6
1960 Januar	44 268,4	...	...	...	...	27 958,3	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

### 2. Entwicklung der Bausparkassen <sup>1)</sup>

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	28 720	470,6	127,5	56,2	72,9	6 132,7	297,3	14 351,8	3 819,4	538,7
August	30 544	502,1	162,3	57,3	73,7	6 221,4	313,9	14 563,3	3 877,9	564,1
September	46 802	777,3	252,1	49,5	73,4	6 366,0	320,9	14 877,0	3 930,9	566,8
Oktober	46 636	805,4	185,0	28,6	73,8	6 457,9	324,0	15 049,6	3 989,6	622,4
November	39 868	673,2	177,4	13,1	75,0	6 507,4	326,3	15 328,8	4 066,0	621,9
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	16 976	286,9	63,7	38,1	43,7	3 600,3	155,7	7 778,1	2 339,9	384,9
August	19 752	333,8	98,1	38,0	38,1	3 664,4	157,7	7 927,2	2 374,3	400,1
September	31 295	538,7	168,6	34,3	41,4	3 782,1	154,2	8 120,6	2 412,7	407,5
Oktober	27 782	513,8	116,0	19,3	41,2	3 848,8	155,9	8 225,3	2 451,3	451,7
November	22 188	399,2	96,6	8,0	41,3	3 855,9	158,1	8 385,5	2 514,6	453,0
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Juli	11 744	183,7	63,8	18,1	29,2	2 532,4	141,6	6 573,7	1 479,5	153,8
August	10 792	168,3	64,2	19,4	35,6	2 557,1	156,3	6 636,1	1 503,6	164,1
September	15 507	238,6	83,5	15,2	32,0	2 583,9	166,7	6 756,4	1 518,1	159,3
Oktober	18 854	291,6	69,0	9,3	32,6	2 609,1	168,1	6 824,3	1 538,3	170,7
November	17 680	273,9	80,7	5,1	33,7	2 651,5	168,2	6 943,3	1 551,4	168,8
Dezember	101 666	1 549,8	446,8	4,0	39,1	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), ab 1952 einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypo-  
theken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen-  
u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubergewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
<u>30. September 1959 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	770 479	100 314	1 490	78 749	8 622	10 925	528
Hamburg	801 204	66 938	2 119	44 408	8 701	11 178	532
Niedersachsen	2 397 558	294 042	4 424	233 750	23 580	30 818	1 470
Bremen	285 224	20 795	558	14 480	2 542	3 059	156
Nordrh.-Westf.	6 419 349	672 478	14 414	487 043	68 654	98 815	3 552
Hessen	1 711 637	188 371	3 982	129 420	18 598	35 325	1 046
Rheinl.-Pfalz	1 131 819	150 795	2 737	112 902	12 907	22 387	862
Baden-Württbg.	2 913 954	289 648	7 131	191 073	30 999	59 440	1 005
Bayern	3 354 525	402 112	5 050	312 158	35 633	46 744	2 527
Saarland	349 647	34 327	1 442	22 590	3 214	6 939	142
<u>Berlin (West)</u>							
1959 September	882 545	77 749	1 322	51 298	11 586	12 737	806

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 JD	479 924	127 730	... a)	... a)	12 140	48 155	...	49 063
1959 Oktober	197 061	10 545	.	.	8 468	36 574	1 325	61 138
November	230 605	22 657	.	.	6 987	34 616	1 230	47 336
Dezember	443 320	130 196	81 153	22 206	4 398	27 409	1 532	25 370
1960 Januar	626 999 b)	238 522	.	.	5 945	26 381	3 181	41 566
Januar 1960 nach ausgewählten Berufen								
Maurer	.	61 857	.	.	.	.	.	7 943
Zimmerer (ohne Helfer)	.	11 778	.	.	.	.	.	6 825
Dachdecker (ohne Helfer)	.	8 036	.	.	.	.	.	301
Maler und Lackierer	.	29 323	.	.	.	.	.	2 311
Januar 1960 nach Ländern								
Schlesw.-Holst.	44 221	10 585	.	.	1 266	1 901	625	462
Hamburg	8 491	495	.	.	362	1 716	-	854
Niedersachsen	113 286	33 003	.	.	1 293	4 443	1 006	2 928
Bremen	6 122	437	.	.	-	460	-	421
Nordrhein-Westfalen	115 480	37 336	.	.	338	6 892	113	8 212
Hessen	43 219	17 299	.	.	259	2 114	39	3 092
Rheinland-Pfalz	55 306	26 434	.	.	378	1 454	232	1 406
Baden-Württemberg	24 535	7 119	.	.	632	2 757	340	16 937
Bayern	212 370	104 453	.	.	1 417	4 086	826	6 746
Saarland	3 969	1 361	.	.	-	558	-	502
Berlin (West)								
1960 Januar	57 298	13 574	.	.	7 405	1 597	235	134

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- b) Einschl. 1 491 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Gewerbegruppe Bau- und Bauberggewerbe						Gewerbegruppe Steine und Erden					
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...					insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...			
			bis 6	7 - 24	über 24				bis 6	7 - 24	über 24	
				Arbeitstagen	Arbeitstagen				Arbeitstagen	Arbeitstagen		
1957	-	-	-	-	-	-	5	293	271	-	22	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	570	-	85	485	38 230
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	-	-	46	3 404
2.Vj.	11	55	-	-	55	3 300	1	46	-	-	46	92
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	7	75	75	-	-	75	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1957 Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18  
-26-

# F. PREISE

## 1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe <sup>1)</sup>

### a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81p	150,77p	175,67	157,38p

Zeit	Portlandement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	...	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 5-6 m lang, parallel beschunt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

### b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 JD	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44r	112,0	6,44	...	...	220,81p	204,56p	158,00
Februar	800,00	8,00	4,12p	10,29	112,0	6,44	...	...	...	...	158,75

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8  
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE  
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte <sup>1)</sup>

1950 - 100

Jahres- durchschnitt Monat <sup>2)</sup>	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 JD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	145	138	153	140	137	119	156	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindizes im Wohnungsbau

a) Preisindex für den Wohnungsbau

1936 - 100

Zeit	Erd- abfuhr	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen					Gesamtindex 4)		
		Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Baupol- ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt				
		ins- ge- samt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)										
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250	
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350	
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364	
1958 Febr. Mai Aug. Nov.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358	
	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364	
	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365	
	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371	

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat.Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte.

b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung) <sup>1)</sup>

1954 - 100

Z e i t	Wohngebäude insgesamt				Einfamilien- gebäude				Mehrfamilien- gebäude			
	Bauleistungen am Gebäude		Baunebenlei- stungen		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenlei- stungen <sup>2)</sup>		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenlei- stungen	
	Index	Ver- änderung <sup>3)</sup> in vH	Index	Ver- änderung <sup>2)</sup> in vH	Index	Ver- änderung <sup>3)</sup> in vH	Index	Ver- änderung <sup>3)</sup> in vH	Index	Ver- änderung <sup>3)</sup> in vH	Index	Ver- änderung <sup>2)</sup> in vH
1958 JD	116	.	152	.	116	.	150	.	116	.	154	.
1959 JD	122 p	+ 5,2 p	159 p	+ 4,4 p	121 p	+ 5,0 p	155 p	+ 3,4 p	122 p	+ 5,4 p	162 p	+ 5,4 p
1958 Februar	113	.	149	.	113	.	146	.	113	.	151	.
Mai	115	+ 2,1	152	+ 2,1	115	+ 2,0	149	+ 2,0	115	+ 2,1	154	+ 2,1
August	117	+ 1,0	153	+ 1,0	116	+ 0,9	151	+ 0,9	117	+ 1,0	156	+ 1,0
November	117	+ 0,5	154	+ 0,5	117	+ 0,5	151	+ 0,5	117	+ 0,6	156	+ 0,6
1959 Februar	118	+ 0,5	155	+ 0,5	118	+ 0,5	152	+ 0,5	118	+ 0,6	157	+ 0,6
Mai	121	+ 2,7	158	+ 1,9	121	+ 2,7	154	+ 1,0	121	+ 2,8	162	+ 2,8
August	123	+ 1,5	160	+ 1,5	122	+ 1,4	156	+ 1,4	123	+ 1,6	164	+ 1,6
November	152 p	+ 2,1 p	163 p	+ 1,7 p	125 p	+ 2,1 p	158 p	+ 1,3 p	126 p	+ 2,1 p	168 p	+ 2,1 p

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2,31 (März 1954). - 3) Veränderungen gegenüber dem jeweils letzten Vormonat. Die Veränderungen wurden aus den mit 2 Dezimalen berechneten Indices ermittelt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21/39

# G. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen<sup>1)</sup>

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	215,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
1958 Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
1958 Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
1959 Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
1959 Aug.	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
1959 Nov.	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0
November 1959 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,7	46,1	49,6	.	.	.	134,07	132,99	135,23	.	.	.	287,2	288,6	272,5
2	.	.	.	47,0	46,2	49,2	.	.	.	125,18	119,30	129,78	.	.	.	266,6	258,4	263,7
3	.	.	.	46,4	45,4	47,6	.	.	.	108,03	108,13	111,99	.	.	.	232,6	238,2	235,1
November 1959 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,6	43,6	49,6	47,1	43,6	49,6	114,81	121,25	136,26	124,98	121,25	136,36	246,5	278,4	274,8	265,5	278,4	275,0
Hamburg	46,6	45,9	48,6	47,4	45,9	48,6	131,22	170,85	155,82	146,29	170,90	156,32	281,8	372,5	320,3	308,9	372,6	321,4
Niedersachsen	46,7	46,5	50,2	47,1	46,5	50,3	116,30	123,50	124,64	124,00	123,50	125,53	249,0	265,6	248,1	263,0	265,6	249,3
Bremen	46,7	46,4	51,6	47,1	46,4	51,7	121,20	129,52	147,30	128,42	129,52	148,39	259,6	279,4	285,7	272,8	279,4	287,2
Nordrh.-Westf.	45,8	45,7	49,0	46,2	45,7	49,2	122,54	126,20	138,11	131,69	126,26	139,02	267,8	276,0	281,6	284,9	276,1	282,8
Hessen	46,6	46,4	48,0	47,1	46,4	48,0	113,28	123,20	120,55	123,58	123,20	121,37	243,1	265,8	251,3	262,2	265,8	252,7
Rheinl.-Pfalz	46,8	45,5	47,8	47,5	45,5	47,8	108,93	114,86	124,22	119,90	114,86	124,74	232,8	252,2	260,0	252,6	252,2	260,8
Baden-Württbg.	46,4	46,1	49,2	47,4	46,1	49,4	109,11	120,44	118,51	122,26	120,44	119,81	235,0	261,5	240,7	257,8	261,5	242,7
Bayern	46,1	45,5	47,8	46,9	45,5	48,0	101,13	111,84	107,12	113,29	111,96	108,65	219,3	245,7	224,0	241,5	245,9	226,6
Berlin (West)																		
1959 November	45,0	45,3	46,3	45,5	45,3	46,4	106,80	138,92	124,17	121,97	139,24	125,55	237,3	306,5	268,1	268,0	307,1	270,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.s.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.s.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.s.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

## 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe<sup>1)</sup>

Indizes November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
1957 Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
1957 August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
1957 November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
1959 August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
1959 November	171	174	173	168	178	179	177	168	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

**1. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen  
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau  
1000 DM**

Berichtszeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70-Mittel	erststellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 1)									
1957	211 197	5 407 384	127 080	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1. Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2. Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
3. Vj.	64 929	2 032 386	9 606	589 011	998 786	444 590	597 750	802 257	632 380
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte geforderte Bauvorhaben allein 2)									
1957	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1. Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2. Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
3. Vj.	37 474	1 228 160	4 031	319 217	611 988	296 955	428 828	386 984	412 348
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1957	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1. Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2. Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033
3. Vj.	30 899	910 875	3 479	230 151	470 690	210 025	326 961	278 077	305 837

Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Alle Bauvorhaben, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins und Tilgungshilfen, oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 2) Nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderung, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen, Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkungen zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Bei Nordrhein-Westfalen sind auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert werden, enthalten. Deshalb können die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nicht ohne Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Reihe 4 - Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 3.Vj.1959

**2. Die Bruttoflächen der in den Jahren 1954 bis 1958 fertiggestellten Baumaßnahmen <sup>1)</sup>  
(Normalbau)**

Jahr	Wohnbau				Nichtwohnbau				Wohn- und Nichtwohnbau zusammen			
	Brutto- wohn- fläche	Brutto- nutz- fläche	Brutto- flächen zusammen	Veran- schlagte reine Baukosten	Brutto- wohn- fläche	Brutto- nutz- fläche	Brutto- flächen zusammen	Veran- schlagte reine Baukosten	Brutto- wohn- fläche	Brutto- nutz- fläche	Brutto- flächen zusammen	Veran- schlagte reine Baukosten
	1 000 qm			Mill. DM	1 000 qm			Mill. DM	1 000 qm			Mill. DM
<b>Alle Baumaßnahmen</b>												
1954	30 921	2 943	33 864	7 712	1 013	20 034	21 047	3 549	31 934	22 977	54 911	11 261
1955	31 961	3 185	35 146	8 205	902	22 955	23 857	4 215	32 863	26 140	59 003	12 420
1956	33 954	3 392	37 346	9 333	960	25 512	26 472	5 240	34 914	28 904	63 818	14 573
1957	32 906	3 175	36 081	9 650	967	24 956	25 923	5 482	33 873	28 131	62 004	15 132
1958	31 718	3 171	34 889	10 008	912	24 335	25 247	5 462	32 630	27 506	60 136	15 470
<b>Neu- und Wiederaufbau <sup>2)</sup></b>												
1954	28 667	2 548	31 215	7 298	797	15 428	16 225	2 777	29 464	17 976	47 440	10 075
1955	26 644	2 740	29 384	7 750	716	17 654	18 370	3 330	30 360	20 394	50 754	11 080
1956	31 791	2 968	34 759	8 844	781	20 181	20 962	4 181	32 572	23 149	55 721	13 025
1957	30 706	2 761	33 467	9 121	775	19 924	20 699	4 417	31 481	22 685	54 166	13 538
1958	29 539	2 761	32 300	9 441	735	19 394	20 129	4 413	30 274	22 155	52 429	13 854

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die durch Umbau gewonnenen Gebäude werden wegen ihrer geringen Zahl (weniger als 0,5 vH) ab 1956 bei dem Neu- und Wiederaufbau von Gebäuden mitgezählt.

**3. Veränderungen der Indices für Ein- und Mehrfamiliengebäude  
von Februar 1959 bis November 1959 nach ausgewählten  
Ballungsräumen**

vH

Ausgewählte Ballungsräume	Einfamiliengebäude					Mehrfamiliengebäude				
	Bauleistungen am Gebäude				Haus- technische Anlagen	Bauleistungen am Gebäude				Haus- technische Anlagen
	insgesamt	Erd- und Grundbau-	Rohbau- Arbeiten	Ausbau-		insgesamt	Erd- und Grundbau-	Rohbau- Arbeiten	Ausbau-	
Kerngebiet Rhein-Ruhr	+ 3,3	+ 7,6	+ 3,5	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,8	+ 5,1	+ 4,6	+ 3,5	+ 2,3
Randgebiet Rhein-Ruhr	+ 3,0	+ 9,3	+ 3,4	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,7	+ 4,1	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7
Kerngebiet Rhein-Main	+ 7,3	+16,9	+ 8,9	+ 5,8	+ 3,5	+ 8,4	+11,9	+11,4	+ 7,1	+ 3,2
Randgebiet Rhein-Main	+ 6,9	+ 5,9	+12,5	+ 3,1	+ 1,5	+ 6,3	+ 2,8	+10,8	+ 2,8	+ 1,3
Kerngebiet Stuttgart	+ 6,1	+ 6,7	+ 8,2	+ 4,0	+ 4,6	+ 7,4	- 2,0	+ 9,8	+ 5,7	+ 4,4
Randgebiet Stuttgart	+ 7,6	+ 8,2	+ 8,1	+ 6,6	+ 8,2	+ 8,9	+10,2	+ 9,2	+ 9,2	+ 7,4
dagegen: Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	+ 5,8	+11,1	+ 6,7	+ 5,2	+ 3,2	+ 6,3	+12,1	+ 7,8	+ 6,0	+ 2,8

**4. Wegen Schlechtwetters ausgefallene Tagewerke im Baugewerbe  
Januar und Februar 1960  
nach Teilräumen des Bundesgebiets**

(nach Anzeige(n) der Betriebe)

Teilraum	Woche von ... bis ...				Woche von ... bis ...			
	4.1.-9.1.60	11.1.-16.1.60	18.1.-23.1.60	25.1.-30.1.60 5)	4.1.-9.1.60	11.1.-16.1.60	18.1.-23.1.60	25.1.-30.1.60 5)
<b>Januar</b>	<u>Anzahl</u>				<u>bezogen auf 1000 Arbeitnehmer des Baugewerbes 4)</u>			
Nord 1)	35 958	674 069	710 538	116 002	84	1 567	1 652	270
Mitte 2)	23 262	1 256 813	1 308 100	151 382	25	1 369	1 425	165
Süd 3)	10 704	639 460	635 053	122 849	17	1 045	1 038	201
Bundesgebiet ohne Berlin	69 924	2 570 342	2 653 691	390 233	36	1 311	1 354	199
<b>Februar</b>	1.2.-6.2.60	8.2.-13.2.60	15.2.-20.2.60	22.2.-27.2.60	1.2.-6.2.60	8.2.-13.2.60	15.2.-20.2.60	22.2.-27.2.60
Nord 1)	461 714	584 295	559 407	.	1 074	1 359	1 301	.
Mitte 2)	163 937	849 055	676 498	.	179	925	737	.
Süd 3)	62 921	597 411	287 092	.	103	976	469	.
Bundesgebiet ohne Berlin	688 572	2 030 761	1 522 997	.	351	1 036	777	.

1) Landesarbeitsamts-Bezirke, Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen.- 2) Landesarbeitsamts-Bezirke Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Hessen-Nassau, Pfalz, Saar.- 3) Landesarbeitsamts-Bezirke Baden-Württemberg, Nordbayern, Südbayern.- 4) Wirtschaftszweige Hohl- und Tiefbau (39 b) und Baunebengewerbe (39 c/1).- 5) Vorläufige Ergebnisse.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**5. Baumaschinenproduktion 1958 und 1959<sup>1)</sup>**

Erzeugnis	1959 2)		1959 1.-3.Vj.		1958		1958 1.-3.Vj.	
	1000 t	1000 DM	1000 t	1000 DM	1000 t	1000 DM	1000 t	1000 DM
Maschinen für die Bauwirtschaft 3) darunter:	198,3	958,4	146,7	702,6	146,4	687,0	109,0	502,7
Beton- u. Mörtelmischer	.	.	15,5	56,0	13,2	47,7	9,8	35,0
Bagger	.	.	29,2	161,6	32,6	167,8	24,5	122,7
Straßenbaumaschinen	.	.	20,8	100,6	22,5	103,3	17,7	80,3
Erdbaugeräte und Gleis- baumaschinen	.	.	16,0	99,5	15,8	88,5	11,6	64,2

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Lt. Eilbericht.- 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.



**6. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer  
einiger freier Berufe 1958 <sup>1)</sup>**  
(mit Umsätzen über 8 000 DM)

Berufsweig	Alle Steuerpflichtigen									Steuerpflichtige mit Angabe des Vorjahresumsatzes				
	Steuerpflichtige			Umsatz					Steuer	Anzahl	Umsatz	Zunahme des Umsatzes gegenüber Vorjahr		
	1958	1957	Zunahme 1958 gegen 1957	1958	1957	1956	Zunahme gegenüber dem Vorjahr							
							1958	1957						
	Anzahl	vH	Mill.DM			vH	Mill.DM		Mill.DM	1958	1957			
Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	14 995	14 327	+ 4,7	889,9	803,0	755,6	+ 10,8	+ 6,3	30,7	13 430	824,9	+ 10,8	+ 8,9	
Rechtsanwälte und Notare	11 437	11 291	+ 1,3	771,5	679,3	618,4	+ 13,6	+ 9,8	26,5	10 684	724,9	+ 9,8	+ 10,1	
Wirtschaftsberatung	21 955	21 044	+ 4,3	1 402,1	1 249,3	1 150,8	+ 12,2	+ 9,1	47,5	20 086	1 294,7	+ 10,2	+ 11,2	
davon: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	4 094	4 021	+ 1,8	340,7	304,1	286,4	+ 12,0	+ 6,4	12,3	3 847	305,2	+ 11,4	+ 7,3	
Sonst. Wirtschaftsberatung	17 861	17 023	+ 4,9	1 061,4	945,2	864,3	+ 12,2	+ 10,0	35,1	16 239	989,5	+ 9,9	+ 12,5	
Ärzte	40 566	39 718	+ 2,1	2 169,8	1 832,5	1 678,6	+ 18,4	+ 9,2	22,6	38 680	2 107,6	+ 17,5	+ 10,0	
Zahnärzte und Dentisten	25 007	24 441	+ 2,3	1 004,9	960,3	781,9	+ 4,6	+ 22,8	19,6	23 857	974,5	+ 14,9	+ 22,5	
Tierärzte	4 046	3 988	+ 1,5	128,6	122,2	99,9	+ 5,3	+ 22,3	3,9	3 839	123,8	+ 5,0	+ 20,1	
Zusammen	18 006	114 809	+ 2,8	6 366,8	5 646,6	5 085,1	+ 12,8	+ 11,0	150,7	110 576	6 050,4	+ 13,3	+ 12,3	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

**I. Witterungscharakter im Januar 1960**

Der Januar war anfangs und in der dritten Dekade meist warm und niederschlagsreich. Vom 8. bis 17. überlagerte eine hochwinterliche Kältewelle ( $-15^{\circ}$  bis unter  $-20^{\circ}$ , örtlich am Boden bis  $-30^{\circ}$  C) mit geschlossener Schneedecke das ganze Bundesgebiet. Ab 17. ergab sich Frostmilderung, zunächst mit noch weiteren Schneefällen. In tieferen Lagen lag die Schneedecke nur noch im Süden. Am Monatsende trat besonders nördlich des Mains nochmals Frostwetter ein, in Süddeutschland dagegen häufig bis  $9^{\circ}$  C Wärme.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes